

# Systeme 2018

**Bezahl- und Automationsprozesse**

## **Aus der Praxis**

Zwei Pilotstationen von Avanti bei Aldi Süd gestartet

Ab Seite 12

## **Marktübersicht**

Digitale Prozesse verändern Tankkartenportfolio

Ab Seite 14

[www.sprit-plus.de](http://www.sprit-plus.de)

## **Mobiles Bezahlen**

# Die Branche rüstet sich

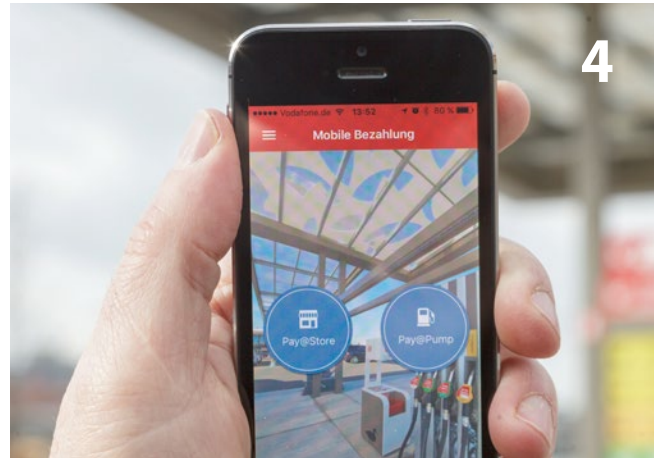
Ab Seite 4



— **Mobiles Bezahlen**

**04 Tipp, Tipp, Sprit**

Bezahlapps in der Tankstellenbranche: Einige Lösungen sind schon verfügbar, einige sind gerade in der Test- oder in der Entwicklungsphase.



© Titel: Production Perig/stock.adobe.com, S. 2: Total Deutschland

— **Aus der Branche**

**12 Ein Stopp, zwei Erledigungen**

Bei Avanti Deutschland gibt es jetzt Kraftstoff zum Discountpreis am Discounter Aldi Süd.

— **Tankkarten**

**14 Marktübersicht Tankkarten**

Ansprechpartner, Leistungen und Modalitäten zur Abrechnung in der Übersicht.

— **Automation**

**19 I, Fuel Robot**

Nie wieder neben dem Auto warten, bis es vollgetankt ist. Möglich macht das ein Tankroboter.

— **Tankautomaten**

**20 Marktübersicht Tankautomaten**

Ein Überblick über Maße, Eigenschaften und Optionen von 21 Tankautomaten von elf Herstellern.

Anzeige

DERIQWebTANKAUTOMAT

**lümatic®**  
GUT IST NICHT GUT GENUG



- Integriertes Kamerasystem
- OLED Display
- Lautsprecher mit Ansprachefunktion
- NFC Leser (für 13.56 MHz & 125 KHz)
- Personalisierte Ansprache mit Kundendesign
- Komplett webbasiert (Smartphone, Tablet und PC)
- Anschluss LAN / WLAN / GSM

**Hermann Lümmen GmbH**  
**lümatic®**



Hochwertige **Tankautomaten**  
mit intelligenter Auswertesoftware (**Web**)

- Fuhrparkmanagement für große und kleine Flotten
- Energie- und Effizienzmanagement
- Umfangreiche Datenanalyse mit Schnittstellen an ERP-Systeme

Informieren Sie sich unter:

Homepage: [www.luematic.de](http://www.luematic.de)

Tel.: +49 (0) 2241 26 47 - 0



MADE IN GERMANY

# Schein oder nicht Schein

Liebe Leserin, lieber Leser,

© Studioline Photography



die Liebe zum Bargeld scheint etwas sehr Deutsches zu sein. Bei meinem Auslandssemester in Oslo wurde ich Zeugin folgender Anekdote: Ein Freund wollte sich gebrauchte Skier von einem Norweger kaufen. Er kam dort an, begutachtete die Ski, befand sie für gut und wollte bezahlen. Der Verkäufer war völlig perplex, als mein Freund seine Geldscheine hervor-zog. Rausgeben konnte er nicht. Er hatte genau genommen seit Jahren kein Bargeld mehr in der Hand gehabt, sondern zahlte nur mit Kreditkar-te. Danach achtete ich genauer darauf und stellte fest: Die Einzigen, die an der Supermarktkasse mit Bargeld bezahlten, waren wir deutschen Erasmus-Studenten.

Mobile Payment, das Bezahlen mit dem Smartphone, ist die Weiterent-wicklung der Kartenzahlung und wird bei uns bisher noch kaum genutzt. Nichtsdestotrotz bereitet sich die Tankstellenbranche auf den Tag vor, an dem es auch in Deutschland zum Alltag gehört. Welche Lösungen es gibt, welche gerade entstehen und wie Tankstellen Teil des Systems werden, lesen Sie ab Seite 4.

Ende August vermeldeten viele Medien, dass Aldi Süd nun seine ersten Tankstellen eröffnet. Ganz korrekt ist das nicht, ergab die Recherche meiner Kollegin Annika Beyer. Ab Seite 12 lesen Sie jetzt also die absolut richtige Version dieser Meldung.

Viel Vergnügen dabei!

**Julia Richthammer**

Redakteurin **Sprit+**

julia.richthammer@springernature.com

## Impressum

**Sprit+, Spezial**  
Systeme 2018 erscheint als Beilage mit  
**Sprit+**, 10./11.2018

**Verlag**  
Springer Automotive Media  
Springer Fachmedien München GmbH  
Aschauer Straße 30, 81549 München  
Tel. 0 89 20 30 43-0 (Zentrale)  
www.springer-automotive-media.de

**Geschäftsführer**  
Peter Lehnert

**Verlagsleiter**  
**Springer Automotive Media**  
Ralph M. Meunzel

**Chefredakteurin**  
Annika Beyer (V.i.S.d.P.)  
Tel. 0 89 20 30 43-25 71  
sprit-plus@springernature.com

**Projektkoordination**  
Julia Richthammer

**Leitung Herstellung**  
Maren Krapp  
Christine Richter (Layout)

**Anzeigenleitung**  
Michael Harms  
Tel. 0 89 20 30 43-12 42  
michael.harms@springernature.com

**Anzeigenverkauf**  
Birgit Fischer  
Tel. 0 89 20 30 43-12 48  
birgit.fischer@springernature.com

Karin Rockel  
Tel. 0 89 20 30 43-11 93  
karin.rockel@springernature.com

**Leitung Sondergeschäfte**  
Petra Willmeroth  
Tel. 0 89 20 30 43-11 42  
petra.willmeroth@springernature.com

**Anzeigendisposition**  
Sylvia Affeld  
Fax 0 89 20 30 43-21 00

**Leitung Marketing**  
Michael Harms  
Tel. 0 89 20 30 43-12 42

**Druck**  
F&W Druck- und Mediacenter GmbH  
83361 Kienberg  
Auflage geprüft durch die Informations-gemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW).  
Gerichtsstand und Erfüllungsort: München  
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch aus-zugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.





# Tipp, Tipp, Sprit

Weltweit nutzten im Jahr 2017 etwa 450 Millionen Menschen das Smartphone zum Bezahlen.

Grund genug für die Tankstellenbranche, eigene Bezahlapps zu entwickeln.



Ob Fernsehen oder bezahlen, mobile Endgeräte sind Alleskönner.

Chip nach oben oder unten, Magnetstreifen nach vorne oder hinten? Beim Bezahlen stellt sich häufig die Frage: Wie stecke ich die Kredit- oder Debitkarte richtig in das Terminal? Diese Frage entfällt durch Lösungen zum kontaktlosen Bezahlen an der Kasse, an der Zapfsäule oder am Tankautomat. Immer mehr Banken, Bezahldienste und auch immer mehr Unternehmen in der Tankstellenbranche bieten eigene Apps dafür an. Die Vorteile liegen auf der Hand: Kontaktloses Beza-

hlen geht schnell, ist bequem und vereinfacht Käufe. Noch hängen die Deutschen allerdings am Bargeld. 74 Prozent der Einkäufe zahlen die Kunden mit Scheinen und Münzen, wie die Bundesbank-Studie „Zahlungsverhalten in Deutschland 2017“ zeigt.

88 Prozent der Befragten gaben zudem an, dass sie in Zukunft weiter mit Bargeld bezahlen möchten. Der Anteil an kontaktlosen Zahlungen stieg laut der Studie jedoch an, wenn auch auf

einem niedrigen Niveau: Ihr Anteil am Gesamtumsatz betrug 2017 erstmals über ein Prozent.

Wenn einmal der Punkt erreicht ist, dass die Deutschen nicht mehr so gerne zu Bargeld greifen und die Nutzung von kontaktlosen und mobilen Zahlungsmöglichkeiten zunimmt, ist die Tankstellenbranche gut gerüstet. Denn viele Apps und Lösungen sind bereits verfügbar oder befinden sich in der Testphase. Bei einigen sind schon Erweiterungen geplant.

© ipooBa/Getty Images/istock

Die Registrierung und das Bezahlen per Smartphone an sich sind bei allen bisher erhältlichen Lösungen ähnlich: Der Nutzer lädt sich die App im Store herunter und registriert sich. Welche Daten dafür notwendig sind, hängt davon ab, ob der Kunde per Kreditkarte, Debitkarte, Paypal, Paydirekt oder zum Beispiel über eine Flottenkarte bezahlt. An der Tankstelle angekommen, muss er die entsprechende Zapfsäule und die gewünschte Kraftstoffart auswählen. Danach wird die Zapfsäule freigeschaltet. Nach dem Tankvorgang erhält der Verbraucher eine Zahlungsbestätigung, mal direkt in der App, mal per E-Mail.

### Keine Einbußen befürchtet

Nun könnte man vermuten, dass Pay at the Pump im Tankstellengeschäft eine negative Entwicklung ist. Denn der Kunde muss dadurch nicht mehr in den Shop. Umsatz durch spontane Zusatzverkäufe wie Kaffee oder Riegel können so verloren gehen. Die Anbieter der Bezahlapps befürchten aber geschlossen keine Einbußen im Shopge-

schäft. Im Gegenteil: „Über die Hälfte unserer Kunden besuchen Shell-Tankstellen nur, um zu tanken. Dieser neue Service bietet ihnen eine schnelle, effiziente und sichere Bezahlmöglichkeit“, sagt Ronja Utermark, Channel Marketing Communications Implementer Retail Brands & Communication D-A-CH bei Shell. Aus den Erfahrungen und Studien im Markt könne Shell bislang keinen Zusammenhang zwischen einem Umsatzrückgang und dem Bezahlen an der Säule feststellen. Darüber hinaus bringe dieses neue Angebot auch Kunden zu Shell, die vorher vielleicht nicht gekommen wären.

Ähnlich sieht das Q1: In der aktuellen Testphase beim Osnabrücker Mittelständler liege der Anteil der Kunden, die per App nicht nur Kraftstoff, sondern auch weitere Artikel kaufen, bei etwa 20 Prozent. Die Nachfrage nach anderen Artikeln sei damit unverändert hoch, erklärt IT-Leiter Sebastian Herkenhoff. „Aus unserer Sicht ist Mobile Payment eine weitere Service-Leistung. Wenn wir diese erfolgreich mit allen weiteren Dienstleistungen, die eine Tankstelle zu bieten

hat, zusammenführen können, wird die Standortattraktivität dadurch deutlich steigen.“

Total sieht die Bezahlapp sogar als förderlich für das Shopgeschäft: „Erste Tests haben gezeigt, dass manche Kunden gerade durch die Zeitersparnis an der Zapfsäule motiviert werden, den Shop zu besuchen. So kann der Kunde nach dem Tanken das Auto parken und in Ruhe im Bistro einen Kaffee trinken“, sagt Udo Wink, Leiter Business Applikationen & Digitale Projekte bei Total Deutschland.

„Kunden, die die App nutzen, wollen einen schnellen Tankvorgang und würden alternativ eher zu reinen Automatentankstellen fahren. Außerdem können die Kunden gezielt durch Push-Nachrichten über Aktionen und Angebote im Shop informiert werden“, heißt es von Hectronic.

Für Waschanlagenbetreiber haben Bezahlapps den Vorteil, dass sie nicht Kleingeld und Jetons einsammeln, sortieren und zur Bank bringen müssen. Das spart Zeit, Nerven und Kapazitäten bei den Mitarbeitern.

Julia Richthammer

Anzeige



**WEAT**  
Der Spezialist im Tankstellengeschäft

**WIR SIND DIE SPEZIALISTEN FÜR DEN BARGELDLOSEN ZAHLUNGSVERKEHR AN TANKSTELLEN**

**UNSERE VORTEILE:**

- Kreditkartenpool für günstigere Disagien
- Pricing mit Preisautomatik
- Nassdaten (Absatzmengen und Peilstände)
- Preismelder (MTS)
- 24/7 Profi-Hotline

**WEAT ist Partner für Einzeltankstellen, Mittelstand und Konzerne.**



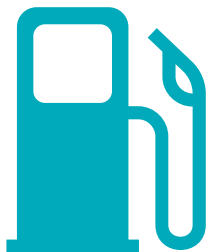
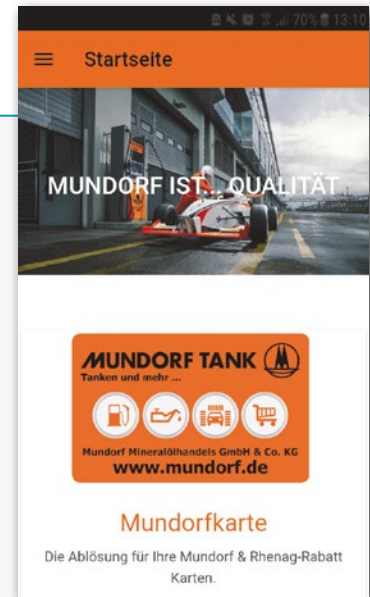
WEAT Electronic Datenservice GmbH | Graf-Adolf-Straße 35–37 | 40210 Düsseldorf | www.weat.de | anfrage@weat.de | Tel.: +49 211 9057-100

## Mundorf

Der Mittelständler Mundorf hat nicht nur eine eigene Tankkarte, sondern seit Mai 2018 auch eine App dazu. „Mit der Mundorkarte können alle Produkte und Dienstleistungen an unseren Tankstellen bezahlt werden. Somit auch mit der App“, erklärt Marketingreferentin Natalie Witting. Der Kunde kann seine Mundorkarte durch Eingabe seiner Daten in der App freischalten lassen. Anschließend erhält er einen Freischaltcode per SMS und kann damit die Karte in der App hinzufügen.

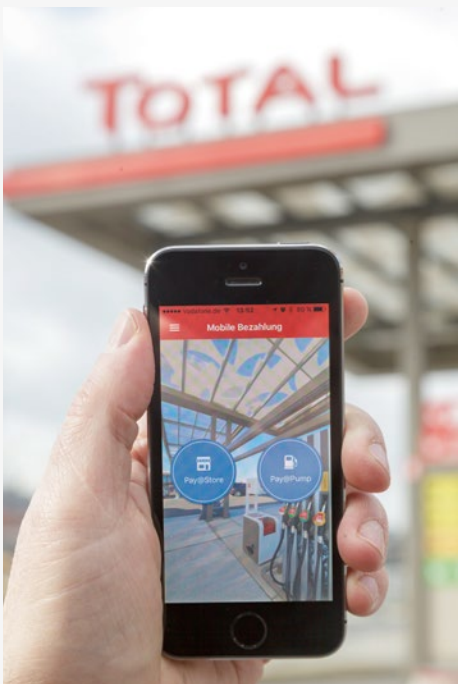
Bezahlt wird durch Scannen eines QR-Codes. Die Umsätze des aktuellen Monats und die des Vormonats werden in der App ebenfalls angezeigt. Daneben hat die Lösung einen Tankstellenfinder, ein „Mein Auto“-Tool mit einem Terminkalender und Erinnerungsfunktion, einen Öl-Finder und sie zeigt Kraftstoffpreise, Neuigkeiten sowie Gewinnspiele an.

Die App befindet sich noch in der Testphase, sodass die bisherigen etwa 300 Downloads von sogenannten „Friendly-Usern“ stammen. Neben der Bezahlung über die Flottenkarte sollen in Zukunft auch weitere Bezahlmöglichkeiten dazukommen. ■



## Mineralölhändler

### Total



Ebenfalls in der Testphase befindet sich derzeit die Bezahlungsfunktion der Total Services App. Geplant ist, sie im vierten Quartal 2018 in Deutschland und vielleicht in Belgien einzuführen. Zur Anmeldung in der App registriert sich der Kunde mit wenigen persönlichen Daten und vergibt ein Wallet-Passwort. Die Tankkarte, die für den Bezahlvorgang genutzt werden soll, muss dann einmalig in einem App-gesteuerten Prozess an der Kasse für den Kauf eingesetzt werden. Danach ist sie für den mobilen Einsatz verwendbar. Die Zahlung per Kreditkarte soll ebenfalls bald möglich sein, langfristig kommen auch Zahlungsdienste von Drittanbietern dazu. Aktuell verfügt die Total Services App über einen Tankstellenfinder mit einer Übersicht zu den angebotenen Kraftstoffen und Services, Bewertungsmöglichkeiten für die Stationen sowie Informationen über Aktionsangebote. „Bezahlen können Kunden künftig sowohl direkt an der Zapfsäule über die Funktion ‚Pay@Pump‘ als auch im Shop. Dafür gibt es die Funktion ‚Pay@Shop‘“, sagt Udo Wink, Leiter Business Applikationen und digitale Projekte bei Total Deutschland. „Wer Teil der Total Services App sein möchte, braucht ein aktuelles Kassensystem mit neuer Software sowie die Konfiguration der Bezahlungsfunktion für die jeweilige Station auf dem zentralen Total-Server für die Steuerung der Zahlungsmittelakzeptanz der Tankstellen.“ Um diese Voraussetzungen kümmern sich Total, der Pächter muss nicht aktiv werden.

Erfahrungen im Bereich der digitalen Zahlensysteme sammelt Total bereits seit 2016 in einem Projekt mit dem Carsharing-Anbieter Drivenow. Dessen Kunden können an allen Total-Stationen in Berlin und Hamburg im Auto über das Cockpit bezahlen, da die Funktion der Tankkarte in der Technik des Autos hinterlegt ist. ■



## Q1

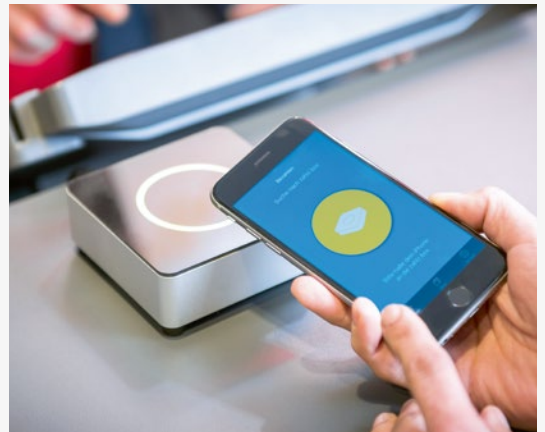
Die App von Q1 Energie heißt Zahlz und ist seit Ende 2016, zunächst für die Bezahlung der Autowäsche, nutzbar. Seit Anfang 2018 ist das Unternehmen exklusiver Kooperationspartner von DKV Eurofleet. Gemeinsam testen 120 Mitarbeiter beider Unternehmen eine vollständig virtuelle Variante der DKV- und Novofleet-Flottenkarten an derzeit drei Q1-Tankstellen in Osnabrück, Duisburg und Meerbusch.

„Q1 entwickelt das mobile Bezahlen in zwei technischen Varianten, das Indoor-Payment zum Bezahlen im Shop und das Outdoor-Payment für die Zahlung auf dem Forecourt“, erklärt Sebastian Herkenhoff, Leiter IT. Beim Indoor-Payment sei der Anschluss eines Zahlz-Mobile-Payment-Terminals zusätzlich zum vorhandenen Kartenterminal notwendig. Darüber können verschiedene virtuelle Kartenverfahren abgewickelt und Mehrwerte wie der digitale Kassenbon bereitgestellt werden.

Beim Outdoor-Payment ist keine weitere Hardware am Standort erforderlich. Allerdings muss das Kassensystem dieses Verfahren unterstützen, was bisher nur mit dem System von Huth möglich ist. Derzeit können ausschließlich Kraftstoffe auf dem Forecourt bezahlt werden, ein Bezug von Autowäuschen ist in Vorbereitung.

Um das System nutzen zu können, muss betreiberseitig ein Vertrag über den Systembetrieb abgeschlossen werden. Voraussetzung für die Transaktionsabwicklung ist eine Internetverbindung. Wenn die Tankstelle über ein MPLS-Netz verfügt, muss vom MPLS-Netzbetreiber eine Verbindung zum Zahlz-Netz hergestellt werden. In der Indoor-Variante kann alternativ eine Verbindung mittels LTE aufgebaut werden. Ist als favorisierte Zahlart die Flottenkarte hinterlegt, wird der Fahrer bereits bei Erreichen der Tankstelle mittels Push-Nachricht aufgefordert, den Kilometerstand anzugeben. Das erspart die Eingabe am Terminal. Im Shop hält der Kunde das Smartphone mit der geöffneten App an das Terminal und bestätigt den Warenkorb.

Ähnlich einfach funktioniert die App in der Waschanlage: Nachdem der Kunde eingefahren ist und die App geöffnet hat, klickt er auf die Option Autowäsche. Dann werden die Sicherheitshinweise angezeigt, der Kunde wählt ein Waschprogramm und die Autowäsche startet. Beim Zahlvorgang in der Waschanlage oder auf dem Forecourt reicht es, sich in einem vorgegebenen Radius des Terminals, genannt Zahlz-Box, zu befinden. Da sich die App derzeit noch in der Testphase befindet, sei der Anteil der Bezahlvorgänge im Vergleich zu allen unbaren Bezahlvorgängen verschwindend gering, sagt Herkenhoff. Er sei aber ausreichend hoch, um das Verfahren auszuführen und zu testen. ■



## Shell

Die App von Shell gibt es bereits seit 2010 im deutschen Markt. Zunächst war sie ein reiner Stationsfinder, über die Jahre kamen sukzessive weitere Funktionen hinzu. Seit März 2018 können Kunden die Bezahlungsfunktion Smartpay der App an mehr als 1.500 Shell-Stationen in ganz Deutschland nutzen. Sie ermöglicht es dem Autofahrer, direkt an der Zapfsäule zu bezahlen. Dazu muss die Shell-App mit einem Paypal-Konto verbunden werden. An der Tankstelle wählt der Kunde „Jetzt tanken“, die App ermittelt via GPS, an welcher Shell-Station er sich befindet.

Dann gibt er die Zapfsäulennummer und den gewünschten maximalen Tankbetrag ein und erhält die Freigabe zum Tanken. Direkt nach der Transaktion kommt eine Zahlungsbestätigung an die hinterlegte E-Mail-Adresse.

Neben der Bezahlungsfunktion und dem Stationsfinder verfügt die App noch über weitere Funktionen: Shell Clubsmart, Angebote aus dem Shell-Shop, News und Produkte und 360°-Videos, zum Beispiel von einem Formel-1-Boxenstopp oder einer Fahrt in einem Prototyp. Die App wurde in Deutschland bisher 800.000 Mal heruntergeladen.

Wer Teil des Smartpay-Netztes werden möchte, braucht nur das bei Shell gängige TMS-30-Kassensystem und eine Internetverbindung. Wie viele Bezahlvorgänge über die App vorgenommen werden, sei von Station zu Station unterschiedlich, sagt Ronja Utermark, Channel Marketing Communications Implementer Retail Brands & Communication D-A-CH bei Shell. „Im Durchschnitt registrieren wir derzeit einen Bezahlvorgang per Smartpay pro Station am Tag.“ ■

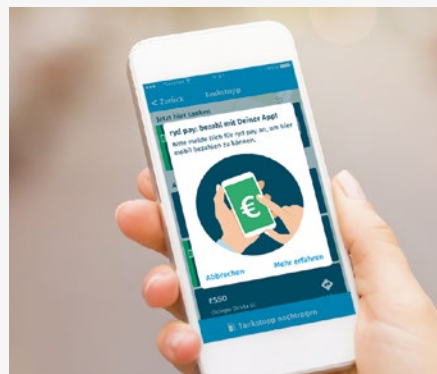


### DKV

Der Tankkartenanbieter DKV entwickelt derzeit Kundenlösungen sowohl für kontaktloses Bezahlen im Nahbereich mittels Karte oder App, als auch für Remote-Payment – also das Bezahlen vom Fahrzeug aus. Dazu habe man mehrere Pilotprojekte ins Leben gerufen, die man kontinuierlich ausbaue, sagt Geschäftsführer Sven Mehringer. „Zum einen haben wir gemeinsam mit Q1 Energie eine digitale Tankkarte entwickelt, die mittels Bluetooth funktioniert. Ebenfalls kontaktlos und im Nahbereich wird auch unsere markenunabhängige Chipkarte sein, die wir 2019 auf den Markt bringen wollen.“ Im Remote-Bereich erarbeitet DKV derzeit in Russland mit dem Payment Solution Provider Benzuber eine App-Lösung, die das bequeme Bezahlen aus dem Fahrzeug heraus ermöglicht. ■

### Ryd

Bereits seit Ende 2015 ist die Bezahlung an der Zapfsäule oder am Automaten via Ryd-Pay für Kunden in Deutschland in der Ryd-App möglich. „Unsere App orientiert sich an dem üblichen Vorgang an der Tankstelle“, sagt Dilan Wagner, Communication Manager bei Ryd. Öffnet der Kunde die App, ordnet diese per Standortbestimmung die Station zu. Dann startet er den Bezahldialog, wählt die Zapfsäule aus, prüft Literanzahl und den fälligen Betrag und bestätigt. Anschließend erhält er die Transaktionsdetails auf dem Smartphone und per Mail. Die Abrechnung erfolgt über die hinterlegte Kreditkarte oder über Lastschrift. Weitere Funktionen der Ryd-App sind ein Spritpreisvergleich und Tankstellenfinder, ein Kampagnenkanal, der Vorteilsangebote zeigt, und Live-Angebote, die per Push-Mitteilung über Aktionen am entsprechenden Ort informieren. Für den Pächter ist keine weitere Hardware nötig. Die softwareseitige Integration in die Kasse ist für einige Kassensysteme wie etwa von Huth bereits verfügbar. Die Abdeckung wird kontinuierlich erweitert. Zusätzlich verfügt Ryd über eine generische Schnittstelle, an die sich Kassenanbieter anschließen. Aktuell ist die Ryd-App bei den Mineralölhändlern Wilhelm Kleffmann, Adolf Präg, Sprint Tank, MHB und Hermann Lothar im Einsatz. Die Zusammenarbeit mit der Deutschen Tamoil befindet sich in der Pilotphase. ■



## Tankkartenanbieter

### Roadrunner

Noch in der Test- und Entwicklungsphase befindet sich die Lösung des Tankkartenanbieters Roadrunner. Anfang bis Mitte des kommenden Jahres soll sie ausgerollt werden. Neben der Bezahlungsfunktion soll die App auch eine Echtzeitnavigation anhand der Öffnungszeiten der Stationen bieten sowie einen gezielten Tankstellenfinder nach Ausstattung, etwa Waschanlage, Backshop, angebotene Kraftstoffsorten. ■

### UTA

Der Tankkartenanbieter UTA ist dabei, erste Pilotprojekte zu starten und arbeitet derzeit an verschiedenen elektronischen Zahlungslösungen. Mit der App zu bezahlen, könnte eine Form sein. Der Shareholder Edenred bietet bereits mobile Bezahlösungen per App an. Mobile-Payment-Lösungen sind für Ende 2018 und Anfang 2019 geplant. ■





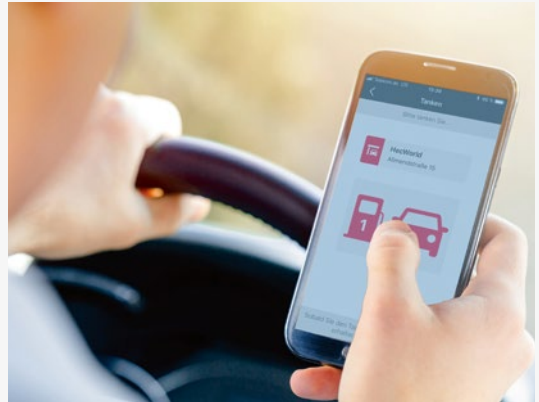
## Systemhersteller

### Hectronic

Seit Anfang 2018 ist die Hecfuel-App in den Stores erhältlich und erleichtert das Tanken an den Baywa-Tankautomaten und Tessel-Tankstellen. „Zum aktuellen Zeitpunkt ist die App für alle Kunden, die im Besitz eines Hectronic-Tankautomaten oder einer Kasse sind, zugänglich. Es gibt keine regionalen Einschränkungen“, sagt Sven Stottmeier, Director Sales D-A-CH bei Hectronic. Zukünftig könne die App aber auch an Kassen und Automaten anderer Hersteller angebunden werden. Hieran arbeite man gerade, denn dank dem verwendeten IFSF-Mobile-Protokoll ließe sich eine Schnittstelle zu Drittanbietern herstellen.

Die App zeigt dem Nutzer alle registrierten Tankstellen im Umkreis von 100 Metern an. Ist die GPS-Funktion am Smartphone deaktiviert, besteht alternativ auch die Möglichkeit, sich eine Liste aller Stationen anzeigen zu lassen. Das Bezahlen ist sowohl an der Kasse als auch an der Zapfsäule oder am Automaten möglich. Die Entscheidung liegt beim Tankstellenbetreiber, ob der Kunde auf dem Forecourt zahlt oder ob er dafür in den Shop gehen muss. Weitere Funktionen sind ein Tankstellenfinder, die digitale Belegverwaltung, der Login mit Fingerabdruck, Push-Nachrichten für Angebote, das Kundenportal sowie die Kilometerstanderkennung via Kamera.

Der Anteil der Bezahlvorgänge über die App liegt derzeit bei zwei bis drei Prozent. Das macht die Verantwortlichen bei Hectronic aber nicht nervös, da der Projektstart erst ein halbes Jahr zurückliegt. „Für uns wesentlich mehr von Bedeutung ist die positive Tendenz, die wir Monat für Monat beobachten. Denn die Nutzerzahlen steigen deutlich an. Zudem stellen wir fest, dass Nutzer, welche einmal mit der App bezahlen, diese immer wieder verwenden“, sagt Stottmeier. ■

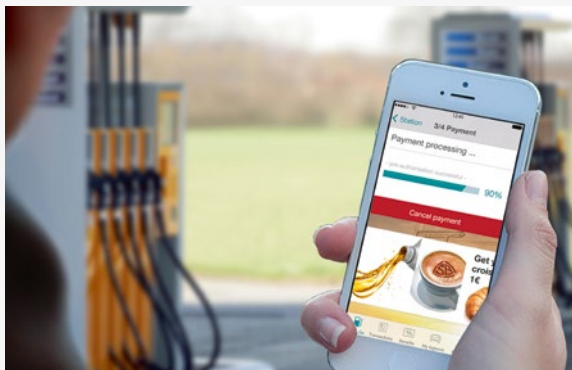


### Scheidt & Bachmann

Scheidt & Bachmann schaltete seine Lösung Sigma Fuel & Go Ende 2017 erstmals an deutschen Tankstellen live. Dabei handelt es sich um ein zentrales Mobile-Payment-Backend-System, in das bestehende Apps der Partner integriert werden können. „Unsere Lösung bringt den Tankautomaten in das Smartphone der Kunden. Sie können somit direkt mit ihrem Handy bezahlen, ohne sich dafür vom Auto entfernen zu müssen“, erklärt Christina Hein, Marketing Executive bei Scheidt & Bachmann. Zusätzliche Hardware ist nicht notwendig, um die Lösung zu verwenden. Sigma Fuel & Go kann grundsätzlich in alle Kassensysteme integriert werden. Scheidt & Bachmann legt die Schnittstelle zum Backend offen, sodass die Integration auch in Fremdsysteme erfolgen kann. Außerdem ist Sigma Fuel & Go prinzipiell offen für alle Bezahlverfahren wie Paydirekt, Paypal, Kreditkarten, Wallet-Lösungen und Flottenkarten. Der Kunde legt einmalig einen Account an und wählt das gewünschte Bezahlverfahren aus. An der Tankstelle gibt er die entsprechende Zapfsäule an und autorisiert die Zahlung mittels

Fingerprint oder PIN. Daraufhin wird die Zapfsäule freigeschaltet und die Tankung ist möglich. Die Abrechnung erfolgt automatisch nach Beendigung der Tankung.

„Mit Sigma Fuel & Go und unseren Partnerschaften mit Clever-tankende und Paydirekt haben wir eine komplett fertige eigene Lösung, die wir nun insbesondere dem Mittelstand anbieten“, sagt Hein. Der Kooperationspartner Clever-tankende bietet in seiner App zudem einen Tankstellenfinder, einen Preisvergleich und die Rabattaktion Clever Deal. Zumindest in Teilen im Einsatz ist Sigma Fuel & Go bei Smartpay von Shell. Die Kassenintegration stammt aus der Sigma Fuel & Go-Lösung von Scheidt & Bachmann, die zentrale Autorisierung und die Verwaltung gehört zur Shell-eigenen Lösung (siehe Seite 7). ■

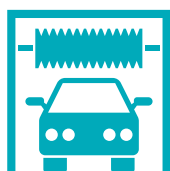
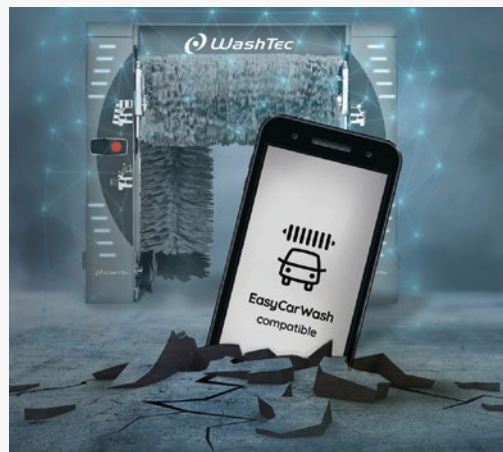


### Washtec

Seit Mai 2018 ist die Easy-Car-Wash-App für alle Portalwaschanlagen von Washtec verfügbar. Der Betreiber muss eine Internetverbindung im Technikraum der Waschanlage bereitstellen, um den Rest kümmert sich Washtec. Das Unternehmen installiert alle notwendigen Komponenten, wie die Kameras und eine Box, in der die notwendigen Bestandteile zur Anbindung an die Waschanlage enthalten sind. Derzeit sind neun Standorte im Netz in Betrieb, in den kommenden Wochen liefert Washtec viele weitere Bestellungen aus.

Kunden entscheiden sich zwischen einer Einzelwäsche, einer Guthabekarte, Washwallet genannt, und der Flatrate für unbegrenzte Waschen. Die Bezahlung funktioniert über Kreditkarte, bei der Registrierung muss das Autokennzeichen angegeben werden. Dadurch ist das Auto registriert, nicht der Nutzer, sodass nicht über einen Account mehrere Autos gewaschen werden können.

Die App zeigt dem Kunden die Standorte in der Nähe an, die die Easy-Car-Wash-App anbieten. Eine Kamera erkennt das Kennzeichen des Kunden bei der Anfahrt, sodass dieser nur noch sein gewünschtes Waschprogramm auswählen muss. Beim Drive-in-Konzept bleibt dem Kunden die Wahl, ob er während der Wäsche sitzen bleiben oder aus dem Auto aussteigen möchte. ■



## Waschanlagenhersteller

### Christ

Ausgewählte Kunden in verschiedenen Ländern testen die Christ Washapp momentan in einer Pilotphase. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Tests sollen Einzelbetreiber und große Ketten auf die App aufmerksam gemacht werden. Um Teil des Netzes zu werden, liefert Christ ein aktives Modem mit einer Multi-SIM-Karte an den Betreiber. Das Modem ist sowohl bei aktuellen als auch bei älteren Christ-Maschinen einsetzbar.

Und so funktioniert es: Die App zeigt dem Kunden nicht nur alle verfügbaren Waschanlagen im Umkreis an, sondern führt ihn per Navigation auch zur gewünschten Anlage. Dort angekommen, wählt er das gewünschte Waschprogramm aus, bestätigt die AGBs und sendet das Waschprogramm an die Anlage. Das Tor öffnet sich, der Kunde fährt hinein und startet die Wäsche.

Die App ist für Betreiber von Portalwaschanlagen und SB-Waschplätzen nutzbar. Die Bezahlung erfolgt über Kreditkarte oder SEPA-Lastschriftverfahren. Es besteht die Möglichkeit, Push-Benachrichtigungen für Waschkaktionen zu senden, Kundenprogramme aufzusetzen oder optional eine Flatrate anzubieten. ■

### Nilfisk

Die Wap Washapp von Nilfisk dient der Bezahlung direkt am SB-Terminal und der Portalanlage sowie am SB-Sauger. Sie funktioniert an allen Nilfisk-Anlagen. Die Kunden können in der App ihre Waschhistorie einsehen und nachvollziehen. Zusatzfunktionen sind ein Wegweiser zur nächstgelegenen Waschanlage, Möglichkeiten der direkten Kontaktaufnahme und Feedback-Optionen. Nilfisk spricht seine Kunden direkt an, auf Messen, über den Verkäufer oder Pressemitteilungen, um ihnen die App und ihre Möglichkeit zur Teilnahme vorzustellen.

Für den Betreiber sieht Nilfisk viele Vorteile. Der Standort der Waschanlage wird automatisch in die App aufgenommen, sodass alle Endkunden ihn wahrnehmen. In der App können Bonusprogramme umgesetzt werden, das Einbruchrisiko sinke, da weniger Bargeld im Umlauf sei und Zeit- und Kostenaufwände im Zusammenhang mit dem Bezahlvorgang entfallen, zum Beispiel das Sammeln der Einnahmen oder Gebühren der Bank. ■

# Sicher und einfach

Ein leichtes Handling des Tankvorgangs für die Kunden, die direkte Bezahlung an der Zapfsäule und ein für alle Beteiligten sicheres Zahlungsverfahren ermöglichen die CryptoVGA-Tankautomaten von Tokheim Dover.



© Tokheim Service Group

**Zapfsäulen mit dem integrierten Tankautomaten CryptoVGA bieten Kunden mehr Komfort beim Bezahlen.**

**B**equeme und sichere Lösungen für den Kunden, ein erhöhter Durchsatz bei Tankstellen – diese Vorteile ergeben sich durch das System für alle Beteiligten, da mit dem CryptoVGA jede Zapfsäule über ein eigenes und integriertes Zahlungsterminal verfügen kann. Eine optimale Kombination stellen die Quantum-510-Zapfsäulen mit integriertem CryptoVGA dar, da alle Bausteine von Tokheim Dover entwickelt, hergestellt und geliefert werden. Neben der hohen Akzeptanz bei 24h-Automatentankstellen steht der Komfort für den Kunden, mithilfe einer klaren Bedienung sehr schnell Transaktionen nach dem Tankvorgang abwickeln zu können.

Dabei wird Sicherheit besonders großgeschrieben. Der CryptoVGA ist mit einem hochsicheren Prozessor-Chip (iMX31) ausgestattet. Neben einem Touchscreen verfügt das Terminal über ein geschütztes Hybrid-Kartenlesegerät (EMV&PCI PTS POI 2.0) für Magnetstreifen und -chips.

Auf der Grundlage der zum Einsatz kommenden Technologie können Bezahl-

vorgänge innerhalb weniger Sekunden abgewickelt werden. Zur Sicherheitsausstattung gehören standardmäßig auch fortschrittliche Mechanismen gegen Manipulation und Datenspionage. Diese werden kontinuierlich überprüft und aktualisiert, um Betrugsversuche zu verhindern.



## Einfache Bedienung

Die Kunden werden über das moderne 6,4-Zoll-VGA-Farb-Touchscreen schnell durch den Zahlungsvorgang geführt. Ein zusätzliches PIN-Pad wird nicht benötigt. Da das System nicht nur für Kredit- und Debit-, sondern auch für Flotten- oder Kundenkarten zertifiziert ist, ist die Eingabe zusätzlicher Informationen möglich. Daten wie die Fahrzeugidentifizierung oder der Kilometerstand werden ebenfalls über den Touchscreen eingegeben.

Tokheim verfügt über die neuesten PCI-Zulassungen. „Dies bietet die höchste Sicherheit bei der sensiblen Kartenverarbeitung und macht das Bezahlen für die Nutzer schneller und einfacher“, betont Christian Leu, Bereichsleiter Marketing & Produkte der Tokheim Service Group (TSG).

Der CryptoVGA ist in Europa bei verschiedensten Banken zugelassen. In Deutschland kann der CryptoVGA im Netzbetrieb von WEAT und BS Payone mit allen bekannten Zahlungsprodukten betrieben werden.

## Zahlreiche Einsatzmöglichkeiten

Nicht nur die hohe Bedienerfreundlichkeit, sondern auch die Ausstattung des CryptoVGA bieten den Betreibern Vorteile. So wird das Terminal mit einer über 400 Meter umfassenden Papierrolle ausgeliefert. Diese ist bis zu viermal länger als Papierrollen anderer Anbieter. Dadurch wird die Wechselhäufigkeit auf ein Minimum reduziert.

Auf Wunsch können die Funktionalitäten des CryptoVGA erweitert werden. Neben Tankvorgängen ist es möglich, dass Kunden ihr Handy laden, Autowaschen bezahlen oder die Verarbeitung von zahlreichen e-Gutscheinen über das Terminal abwickeln.

**Für die Vorteile des bewährten Systems stehen über 20.000 Geräte, die durch die Tokheim Service Group europaweit bereits installiert wurden.**





Die beiden Pilotstandorte wurden Ende Juli 2018 in Ludwigsburg und in Stuttgart eröffnet.

© Avanti Deutschland

# Ein Stopp, zwei Erledigungen

Kraftstoff zum Discountpreis am Discounter – das bieten zwei Automatentankstellen an Aldi-Süd-Filialen.

Die Kundenakzeptanz soll nun darüber entscheiden, ob das Konzept an weiteren Standorten umgesetzt wird.

**E**rwähnung findet die Tankstelle in den Medien meist unter Überschriften wie „Unbekannter überfällt Tankstelle“. Ende August fand sich die Branche zur Abwechslung unter einem anderen Gesichtspunkt in der Presse wieder. So titelte zunächst die Wirtschaftswoche mit dem Hinweis „exklusiv“: „Erste Aldi-Tankstelle in Deutschland gestartet.“

Doch bei dem ein oder anderen Medienbericht schlichen sich kleine Inkorrektheiten ein, so zum Beispiel beim Titel „Aldi eröffnet erste Tankstellen“. Denn dem Discounter gehören die Automatentankstellen natürlich nicht selbst, er verpachtet nur die Grundstücke. Betrieben werden die ersten beiden Pilotstationen in Ludwigsburg und in Stuttgart-Obertürkheim unter der Marke „Avanti“ von Avanti Deutschland, einer hundertprozentigen Tochter von FE-Trading, die wiederum eine Tochtergesellschaft von OMV Refining & Marketing ist.

Was erhofft sich ein Lebensmittel-discounter von einer Tankstelle im direkten Umfeld? „Wir möchten den Einkauf für

unsere Kunden so einfach und angenehm sowie auch so praktisch wie möglich gestalten. Dazu gehört auch, die Kunden in ihrer Mobilität zu unterstützen“, erklärt Mario Opuja, Director Project Management im Bereich Logistics & Services bei der Aldi Dienstleistungs-GmbH. Daher vermietet Aldi Süd an vielen der 1.890 Filialstandorte Teile der Grundstücke oder Gebäude an andere – wie zum Beispiel Drogerie- oder Fachhandelsmärkte.

Ausschlaggebendes Kriterium bei der Ausschreibung war laut Aldi Süd das „Angebot qualitativ hochwertiger und preiswerter Treibstoffe“, weshalb man sich für Avanti Deutschland entschieden habe. „Dadurch, dass Hofer als Teil unserer Unternehmensgruppe in Österreich bereits seit 2009 mit FE-Trading zusammenarbeitet, konnten Erfahrungswerte im Hinblick auf Kundenbedürfnisse ausgetauscht werden“, nennt Opuja einen weiteren Grund für die Wahl. Natürlich ist auch der Partner davon überzeugt, dass das Projekt in Deutschland von der Erfahrung in Österreich profitiert. „Avanti Deutsch-

land liefert mit ihren Hofer Diskont-Tankstellen wertvolles Projekt-Know-how für den Start des exklusiven Pilotprojekts mit Aldi Süd in Deutschland“, heißt es von Unternehmensseite.

## Ziel: One-Stop-Shopping

Für die Errichtung, die Eröffnung und den Betrieb der Automatentankstellen am Aldi-Süd-Parkplatz ist die Avanti Deutschland allein verantwortlich. Dafür wird der Discounter an voraussichtlich zehn Standorten im Großraum München, Nürnberg und Stuttgart Teile der Grundstücksflächen an die OMV-Tochter verpachten. „Die Standorte werden so gewählt, dass die Vorteile des ‚One-Stop-Shoppings‘ besonders gut zum Tragen kommen und unsere Kunden ohne Umwege möglichst viele Dienstleistungen in Anspruch nehmen können“, führt Opuja aus. Dementsprechend will das Unternehmen auch an allen Pilotstandorten das Serviceangebot für Elektrofahrzeug- und Elektrofahrradnutzer ausbauen und Schnellladestationen errichten (siehe Kasten).

Für Avanti Deutschland sind neben der benötigten Grundfläche zur Errichtung der Automatentankstelle auch die zu erwartende Kundenfrequenz am Standort und die Visibilität der Marke an der Tankstelleneinrichtung maßgebend. Darüber hinaus seien die behördlichen Genehmigungen für den Bau und Betrieb der Stationen letzten Endes entscheidend, sodass neue Standorte und Eröffnungszeitenpunkte erst kommuniziert werden sollen, wenn sie vorliegen.

Bei der Preispolitik positioniert sich Avanti Deutschland im Discount-Segment und richtet sich damit nach eigener Aussage vor allem an Kunden, die Wert auf einen günstigen Preis sowie einfaches und schnelles Tanken legen. Ermöglicht werden die niedrigen Kraftstoffpreise laut Unternehmenssprecher dadurch, dass der Bau und die Erhaltung von Avanti-Automatentankstellen wesentlich günstiger als bei bemannten Stationen sind. Dagegen verfolge die Marke OMV im Konzern eine klare Servicestrategie mit Premiumkraftstoffen, kundenorientierten Zusatzangeboten und einem hochwertigen Gastronomie- und

## E-Mobilitätsstrategie von Aldi Süd

Aldi Süd arbeitet derzeit gemeinsam mit dem Technologiepartner Innogy am Ausbau eines flächendeckenden Netzes von Elektroladesäulen. Bis Ende 2018 sollen mehr als 80 Ladesäulen zur Verfügung stehen, so dass der Abstand zwischen zwei Standorten bei maximal 160 Kilometern liegt. Derzeit (Stand: August 2018) sind an rund 53 Aldi-Süd-Filialen Ladepunkte mit bis zu 50 Kilowatt installiert. Kunden können den Strom, der von einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Filiale produziert wird, kostenlos und ohne Registrierung während der Filialöffnungszeiten tanken.

ab

Shop-Konzept. OMV und Avanti werden als zwei strikt getrennte Marken geführt.

### Rollout denkbar

Die Reaktionen der Kunden vor Ort waren bisher sehr positiv, betont Aldi Süd. Konkrete Effekte und valide Ergebnisse ließen sich jedoch erst nach einer fundierten Analyse seriös benennen. „Die Dauer der Testphase hängt stark von der Akzeptanz der Tankstellen ab. Die Testergebnisse sollen klären, ob der Betrieb von Tankstellen einen Mehrwert für Aldi-Süd-Kunden bietet. Bei einem positiven Ergebnis der Pi-

lotphase ist ein Rollout denkbar“, verrät Opua. Eine konkrete Anzahl an Tankstellen solle zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden.

Avanti sieht das ähnlich: Da es sich um ein Pilotprojekt handelt, will die Muttergesellschaft zunächst die Absatzentwicklung an den neuen Automatentankstellen beobachten. Nachdem das Konzept einer unbemannten Station in Deutschland bisher noch eher selten sei, solle letzten Endes die Kundenakzeptanz darüber entscheiden, ob mittelfristig weitere Standorte verwirklicht werden.

Annika Beyer

Anzeige

HUTH Elektronik Systeme GmbH

## Kassensystem für eine Station oder das große Netz

Mit über 30 Jahren Erfahrung in der Branche zählt HUTH zu den Marktführern unter den Kassensystemherstellern. Neben Flexibilität und schneller Reaktion profitieren Kunden speziell von der breiten Produktpalette, die auf die besonderen Bedürfnisse des Marktes angepasst ist.

HUTH hat flexible Lösungen für den „kleinen“ Tankstellenbetreiber wie auch für die große Mineralölgesellschaft. Die HUTH-Produktfamilie bietet mit ihrem modernen Touch-Kassensystem und mit ihrer Software ITAS Vision ein Warenwirtschaftssystem zur Verwaltung einer Tankstelle an, das keine Wünsche offen lässt. Dynamisches Bestellwesen, elektronischer Lieferschein und Gutscheinserver sind nur einige Leistungsmerkmale von ITAS Vision. Kundenbindungsprogramme lassen sich zum Beispiel mit dem Gutscheinserver schnell und einfach realisieren.



Selbstverständlich verfügt das HUTH-POS-System über genügend Schnittstellen zur Anbindung der Tankstellenperipherie: Säulen, Tankinhaltsmessung, Preismast, Gasrückführung und Waschstraße. Der moderne Tankautomat T5010 Vario rundet das Produktportfolio ab. Das modulare Konzept des T5010 Vario erlaubt die individuelle Anpassung der Automatenrüstung an das jeweilige Einsatzgebiet. Allen Varianten gemein ist die Benutzerführung über ein innovatives

Touch-Display und der durchdachte, servicefreundliche Aufbau der Automatenhardware. Je nach Einsatzgebiet kann der Automat um verschiedene Zahlungsverkehrs-Terminals, einen leistungsfähigen 2D-Barcodescanner und kontaktlose Kartentechniken nachgerüstet werden. Ein eigenes flächendeckendes Service-Netz sowie eine umfassende Servicehotline (7/24) stehen dem HUTH-Kunden zur Verfügung und garantieren schnelle und effektive Hilfe. Schulungen finden in der Zentrale in Troisdorf-Spich oder an der Tankstelle statt.

### HUTH Elektronik Systeme GmbH,

Echternacher Str. 10  
53842 Troisdorf-Spich  
www.huth-elektronik.de  
info@huth.org  
Tel.: (0 22 41) 48 63-0  
Fax: (0 22 41) 48 63-810



© Aral

Das bargeldlose Zahlen der Kraftstoffrechnung war immer die Basis der Tankkarten. Mittlerweile können diese aber deutlich mehr managen.

# Kartenstrauß wird digital

Hohe Netzabdeckung, gute Rabatte und günstige Kosten sind für viele die Basics bei der Suche nach einem Kartenanbieter. Die digitalen Prozesse und alternative Antriebe verändern aber auch hier das Portfolio.

In Zeiten, in denen Bündnisse schwächeln, zeigen sich zumindest die Tankstellenmarken anachronistisch. So öffneten Mitte Juli 2018 Aral/BP und Total ihre deutschen Netze und setzen damit die angekündigte europaweite Kooperation schrittweise um. Flottenkunden können nun mit den Aral/BP- beziehungsweise Total-Tankkarten in Deutschland an rund 2.450 Aral- und 900 Total-Tankstellen bargeldlos bezahlen.

Ein wahres Karten-Potpourri bieten auch die Autohersteller ihren Kunden. Nehmen wir das Beispiel VW. Die Niedersachsen geben ein ganzes Bündel von Tank- und Service-Karten heraus. Mit der Charge & Fuel Card können Kunden beispielsweise die Akkus ihrer Stromer bei Innogy, Charge IT, EWE, SWB, EnBW oder im Stromnetz Hamburg auffrischen. Gleichzeitig dient sie als Zahlungsmittel im UTA-Netz. Rund 12.000 Stationen in Deutschland akzeptieren den Helfer.

Fast ebenso groß ist das nationale Netz der Europa Tank- & Service-Karte

Eco/Audi E-Gas. An rund 750 Stationen kann man damit zum Beispiel die Rechnung für den aufgefüllten CNG-Tank bezahlen. Transporterseitig bietet VW Financial Services unter anderem die MAN Card an. 11.500 Akzeptanzstellen gibt es in Deutschland, um etwa den MAN TGE zu betanken, dessen Büssing-Löwen auf der Haube übrigens wie die Finanzsparte von VW in Braunschweig seine Heimat hat. In der Marktübersicht haben wir das Bouquet der folgenden VW-Karten zusammengefasst: Europa Tank & Service Karte Bonus, Europa Tank & Service Karte Individual/Eco, Audi E-Gas Tankkarte, Charge & Fuel Card und MAN Card.

## Digital statt Plastik

Doch nicht nur bei den zahlreichen neuen Funktionen, wie den Kombikarten für den Bezug von fossilen Kraftstoffen und Strom, gehen die Anbieter neue Wege. „Wir gehen aktuell davon aus, dass die gute, alte Plastikkarte sukzessive durch digitale Lösun-

gen ersetzt wird“, glaubt Gerhard Künne, Leiter Mobility Unit Volkswagen Financial Services. Dieser Wandel wird allerdings laut Künne nicht disruptiv vollzogen: „Auch im Bereich der Tankkarten und der damit einhergehenden Abrechnungen wird die Digitalisierung eine wesentliche Rolle spielen. Allerdings wird es noch über einige Jahre hinweg eine Koexistenz beider Tankkartenvarianten geben“, prognostiziert der Experte.

Apps werden damit auch in diesem Bereich des Lebens bald eine wesentliche Rolle spielen, wie es Shell bereits mit Smart Pay vormacht (siehe dazu die Titelseite ab Seite 4). „Dieser Service wurde 2018 deutschlandweit ausgerollt und wird sehr gut angenommen und bis zum Ende des Jahres ebenfalls für Geschäftskunden angeboten“, sagt Rainer Klöpfer, Geschäftsführer Euro Shell Deutschland.

Neben der Bequemlichkeit spielen die verfügbaren Daten beim Tanken eine neue tragende Rolle. So verweist der Bran-



Anbieter Tankkarten – Eckdaten und Konditionen

chenriese Aral/BP auf den Zusammenhang zwischen der steigenden Verfügbarkeit von Daten und dem Kundenwunsch nach höherer Kostentransparenz. Die Betrachtung der Total Cost of Ownership wird weiter professionalisiert und erfordert entsprechende Tools und Services, heißt es aus Bochum. Man verweist hier auf die eigene Fuhrparkmanagementsoftware Aral Fleet Profi.

Aktives Managen spart ebenso Geld wie ein günstiger Einkauf. Hierauf verweist unter anderem Jet. „Das Jet Card Portal ermöglicht stets volle Kostenkontrolle und reduziert den Aufwand für den Kunden deutlich. Dabei bleibt die Jet Card als einzige bundesweit gültige Flottenkarte komplett gebührenfrei“, betont Jörg Biermann, Geschäftsführer Tankstellengeschäft bei Jet Tankstellen Deutschland.




**Festpreismodelle bevorzugt**

Automatentankstellen werden laut der Baywa von Firmenkunden mit steigender Tendenz genutzt. „Dabei bevorzugen immer mehr Flotten Festpreismodelle, um ihre Kosten besser kalkulieren zu können“, erklärt Marcel Heinze, Vertriebsmanager Tankstellen bei Baywa Energie. Online- oder Mobile-Services werden laut Ivo Faryna, Teamleiter Fuel Sales Development bei Orlen Deutschland, längst vom Kunden erwartet.

Gleichzeitig gewinnen die internationale Ausrichtung an Bedeutung. Oliver Behrens, Leiter Zahlungssysteme und Mobilitätstechnologien bei der Deutschen Tamoil, meint: „Eine Vielzahl von neuen Anbietern und technischen Angeboten ist in den vergangenen Jahren auf den Markt gekommen. Im Ergebnis ist der Firmenkunde heute viel aufgeklärter über seine Anforderungen und Möglichkeiten. Wichtig ist es daher für den Kartenherausgeber, ein modernes und transparentes Angebot zu bieten und individuelle Lösungen zu präsentieren.“






Konkurrent UTA schickt deshalb mittlerweile eine eigene Karte für Gewerbetreibende in die Runde und kündigt zudem eine eigene App an. Die ersten Pilotprojekte sind gestartet und man arbeitet derzeit an verschiedenen elektronischen Zahlungslösungen. Mobile-Payment-Lösungen sind für Ende 2018 oder Anfang 2019 geplant. Heute schon kann man mit der UTA-Karte an über 63.000 Ladepunkten die E-Speicher aufladen – dank der Kooperation mit New Motion. Auch hier zeigt sich, dass die Zeit der Partnerschaften längst nicht vorbei ist.

rs

Anbieter	Aral+BP Tankkarte	Avia Card	Baywa Tankkarte
Anbieter			
Anschrift	<b>Aral</b> Wittener Straße 45 44789 Bochum Aral Car Service Tel.: 0800/7237115 (Mo – Fr, 7–19 Uhr) info@aralcard.de www.aral-card.de	<b>Deutsche Avia Mineralöl</b> Grillparzerstraße 8 81675 München Michael J. Marzari Tel.: 089/45504556 marzari@avia.de www.avia.de	<b>Baywa</b> Arabellastraße 4 81925 München Marcel Heinze Tel.: 01622828777 marcel.heinze@baywa.de www.baywa-tankkarte.de
Akzeptanzstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Stationen: &gt; 2.450 (D), 7.200 (international)</li> <li>weitere Akzeptanzstellen (BP, Eni, OMV, Circle K, Westfalen, Total): 1.900 (D) bzw. 14.800 (international)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Stationen: ca. 830 (D), ca. 300 (international)</li> <li>weitere Akzeptanzstellen (Total, Westfalen, Baywa, Avia NL): ca. 1.600 (D) bzw. ca. 300 (international)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Stationen: 100 (D), keine (international)</li> <li>weitere Akzeptanzstellen (Avia, Star, TND &amp; Hoyer): 2.400 (D)</li> </ul>
Ein-satz	29 Länder	Deutschland, Niederlande	Deutschland
Voraus-setzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>mindestens fünf Tankkarten/Vertrag oder Mindestabnahme 700 Liter pro Monat, Aral Card Komfort (kleine Fuhrparks)</li> <li>gesicherte Bonität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gesicherte Bonität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bonitätsprüfung</li> </ul>
Leistungsangebot	<ul style="list-style-type: none"> <li>bargeldloser Bezug von Kraft- und Schmierstoffen</li> <li>Shopwaren/Waren + Dienstleistungen je nach Leistungsstufe</li> <li>Mobilitätsservice, Pannendienst</li> <li>Tunnel-, Mautservice, Fährgelühren</li> <li>Mehrwertsteuer-Rückerstattung</li> <li>FP-Verbrauchsanalyse, FP-Verwaltung</li> <li>Payback</li> <li>Online-UVV und Unterweisung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vier Warenberechtigungsstufen (Kraft- und Schmierstoffe, Kfz-bezogene Waren und Dienstleistungen)</li> <li>Verbrauchsanalyse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bargeldloses Bezahlen an Tankstellen, Tankautomaten und Ladestationen</li> <li>Kraftstoffreporting</li> </ul>
FS*	+	-	-
ST†	+	+	-
24‡	-	-	+
Online-Services	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kartenverwaltung: Management aller TK des Fuhrparks (Karten bestellen, sperren, löschen)</li> <li>Kartenanalyse: alle wichtigen Informationen zur Leistungsfähigkeit des Fuhrparks</li> <li>Kartenkontrolle: Schutz vor Missbrauch durch Festlegung für jede einzelne Karte, was mit ihr (nicht) erlaubt ist</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stationsfinder</li> <li>Routenplaner</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ortung von Tankstellen</li> <li>Mobile Payment</li> <li>Tank-Historie</li> <li>Versenden der Tankbelege per E-Mail</li> </ul>
Risikoschutz und Haftung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hologramm und PIN (Zufalls-, Wunsch-, Firmen-PIN); Fahrer-PIN für Flotte mit wechselnden Fahrern auf versch. Fzg. (fahrerindividuelle PIN und Fahrercode)</li> <li>Ersatzkarte: 5 Euro (online, Telefon, Fax)</li> <li>Haftung endet spätestens 24 Std. nach Eingang der Verlustmeldung (Online-Sperrung: Aral Card Kundencenter/Fax)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zufalls- oder Wunsch-PIN</li> <li>Verlustmeldung schriftlich oder telefonisch</li> <li>ab der Verlustmeldung endet die Haftung des Kunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>individualisierbare Codes (flotten- oder fahrerbezogen)</li> <li>kostenloser Ersatz</li> <li>Meldung per E-Mail oder über den regionalen Vertrieb</li> <li>Kartentausch per Post oder durch den regionalen Vertrieb</li> </ul>
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> <li>nach Vereinbarung</li> <li>Rabatte im eigenen Netz werden individuell vereinbart und auf Diesel, Schmierstoffe und Autowäsche gewährt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gebühren und Rabatte auf Anfrage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>0,99 Euro pro Karte/Monat</li> <li>individuelle Rabatte</li> </ul>
Abrechnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>14-tägig oder nach individueller Vereinbarung</li> <li>als Download, per E-Mail oder per Post</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14-tägig</li> <li>per Post oder E-Mail</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14-tägig</li> <li>per Post (1 Euro Gebühr) oder per E-Mail, Download</li> </ul>






1 FS = Führerscheinkontrolle, 2 ST = Stationskarte, 3 24 = 24-Stunden-Hotline

Anbieter Tankkarten – Eckdaten und Konditionen

Anbieter	DKV Card	Esso Card	Jet Card	Logpay	Multicard
					
<b>Anbieter</b>	DKV Card	Esso Card	Jet Card	Logpay	Multicard
<b>Anschrift</b>	DKV Euro Service Balcke-Dürr-Allee 3 40882 Ratingen Volkmar Link Tel.: 02102/5518520 volkmar.link@dkv-euroservice.com www.dkv-euroservice.com	WEX Europe Services Unter den Linden 10117 Berlin Tel.: 0800/4273412 essocard.dl@wexeurope.com www.essocard.com	Jet Tankstellen Deutschland Caffamacherreihe 1 20355 Hamburg Jet Card Team Tel.: 040/63801620 jetcards@p66.com www.jet-tankstellen.de/flottenkarte	Logpay Transport Services Schwalbacherstraße 72 65760 Eschborn Konstantina Kapourani Tel.: 06196/5822214 konstantina-kapourani@logpay-ts.de www.logpay.de	Eni Deutschland Theresienhöhe 30 80339 München Tel.: 089/5907470 cardservice@agip.de www.multicard.eni.com
<b>Akzeptanzstellen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine eigenen Stationen (DKV arbeitet europaweit mit Versorgungspartnern zusammen)</li> <li>weitere Akzeptanzstellen: 12.500 (D), 49.000 (international)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Stationen: 1.100 (D), 5.500 (international)</li> <li>weitere Akzeptanzstellen (Shell, partiell Galp [Spanien]): ca. 2.300 (D), 5.500 (international)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Stationen: &gt; 660 (D), 0 (international)</li> <li>weitere Akzeptanzstellen (Supermarkt-Tankstellen: Real, Metro): 180 (D), 0 (international)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Stationen: 0</li> <li>weitere Akzeptanzstellen (130 Partner in 20 Ländern): 5.600 (D), 10.000 (international)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Stationen: 478 (D)</li> <li>weitere Akzeptanzstellen (Aral/BP, OMV, Circle K): 4.600 (D), 22.000 (international)</li> </ul>
<b>Ein-satz</b>	42 europäische Länder	14 europäische Länder	Deutschland	20 Länder	29 Länder
<b>Voraus-setzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ausschließlich gewerbliche Nutzung</li> <li>Bonitätsprüfung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gewerbliche Kunden mit mindestens einem Fahrzeug</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sepa-Firmenlastschriftverfahren in Verbindung mit einem Firmenkonto</li> <li>positive Bonität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine Voraussetzungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewerbebetrieb</li> <li>700 Liter Mindestabnahme pro Monat</li> <li>gesicherte Bonität</li> </ul>
<b>Leistungsangebot</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>nur Kraftstoff</li> <li>Kraftstoff plus fahrzeugbezogene Dienstleistungen (Werkstattakzeptanz, Pannendienst, Reifen-/Kühlsystemdienst, Bergungs-/Abschlepp-, Glasbruch-/Havarie- und Mobilitätsdienst, Grenzabfertigungs-, Parkplatz-, Kombiverkehr-, Miet-, Bußgeld-, Reinigungs-, Tunnel- und Mautservice, Mehrwertsteuer- und Mineralölsteuerrückerstattung, Fuhrparkverwaltung u. a.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tunnel- und Mautgebühren, Glasbruch- und Havarieservice (mit dem ADAC Truck Service/ Europe Net)</li> <li>E-Invoice</li> <li>Verbrauchsanalyse, PC-Programm für die Fuhrparkverwaltung, Kilometer-Reports, Fleetmanagementdaten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vier Restriktionsstufen</li> <li>Kraftstoffe und Adblue, Autowäsche, Shopartikel, Autozubehör, Schmierstoffe</li> <li>kein Mindestumsatz</li> <li>auf Wunsch Kilometerstand-erfassung</li> <li>individuelle Rabatte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tanken</li> <li>Maut</li> <li>weitere Services</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kraft- und Schmierstoffe</li> <li>Kfz-Zubehör und Dienstleistungen rund ums Auto</li> <li>Werkstatt</li> <li>Mobilitätsservice, Pannendienst, Bergung und Abschleppen</li> <li>Glasbruch</li> <li>Gebühren für Tunnel, Maut, Fähr</li> </ul>
<b>FS*</b>	+	+	-	-	-
<b>ST†</b>	-	-	-	-	+
<b>24‡</b>	+	-	-	+	-
<b>Online-Services</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>App: u. a. Umkreissuche mit Preisdarstellung</li> <li>eReporting: u. a. Transaktionsdaten, Ausreißer, Verbrauch, CO<sub>2</sub></li> <li>Interfaces: Bereitstellung von Transaktions-, Mautverbrauchs- und Fuhrparkdaten sowie Fahrtkostenplaner</li> <li>Maps: Umkreissuche nach DKV-Stationen, Routenplanung, Maut- und Fahrtkostenplaner</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Online-Dienstleistung E-Business:</li> <li>Kartenverwaltung</li> <li>Reporting</li> <li>Apps</li> <li>Meldung bei Verstößen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kostenlose „Klicke“-App (Preisalarm, Stationsfinder, Routenplaner, Tankstellenradar)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Web-Shop</li> <li>App (Stationsfinder)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kartenverwaltung und -neubestellung sowie Sperren</li> <li>Fuhrparkdaten- und Verbrauchsanalyse</li> <li>Alarmsystem (E-Mail, SMS) bei Unregelmäßigkeiten</li> </ul>
<b>Risikoschutz und Haftung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>grundsätzlich kartenzugewandene PIN (Wunsch-PIN oder technisch generiert), Flotten-PIN</li> <li>Kartenverlustmeldung telefonisch, per E-Mail oder Online-Formular</li> <li>keine Haftung ab Verlustmeldung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flotten-PIN, Fahrzeug-PIN, Wunsch-PIN</li> <li>Kartenspernung online, per E-Mail oder Telefon</li> <li>Haftung endet 48 Stunden nach Sperrung</li> <li>kostenfreie Ersatzkarte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>PIN: Zufall oder individuell, Firmen-PIN</li> <li>Verlustmeldung online, telefonisch oder per E-Mail</li> <li>Haftung endet nach Eingang der schriftlichen Verlustmeldung</li> <li>keine Kosten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zufalls-PIN, Fahrer- oder Flotten-PIN</li> <li>ab September 2018 Freigabe per Fahrer-App</li> <li>Verlustmeldung schriftlich oder in elektronischer Form</li> <li>Haftung endet in der Regel ab der Sperrung (online)</li> <li>keine Kosten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>PIN-Code und Hologramm</li> <li>Haftung endet 24 Stunden nach schriftlicher Verlustmeldung (E-Mail, Fax oder online)</li> <li>keine Kosten</li> </ul>
<b>Kosten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>individuelle Gebühren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>pro Karte</li> <li>umsatzbezogen</li> <li>Rabatte auf Diesel und Benzin nach Vereinbarung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine Gebühren</li> <li>Rabatt hängt von der Abnahmemenge und den individuellen Vereinbarungen ab</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kosten: umsatzbezogen</li> <li>Tanken: Standard 0,5 Prozent</li> <li>Maut: je nach Land</li> <li>Mehrwertsteuer/Mineralölsteuer-Erstattung: kostenpflichtig</li> <li>Rabatte: individuell</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kartengebühr auf Anfrage</li> <li>Rabatte: umsatzabhängig</li> </ul>
<b>Abrechnung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14-tägig</li> <li>DFÜ, E-Mail, Download, Post</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>nach Vereinbarung (Standard: wöchentlich, halbmonatlich)</li> <li>per Post, Download oder E-Mail</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14-tägig oder monatlich</li> <li>online, Download oder Post</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>in der Regel 14-tägig</li> <li>per Post oder E-Mail</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14-tägig</li> <li>per Post</li> </ul>

1 FS = Führerscheinkontrolle, 2 ST = Stationskarte, 3 24 = 24-Stunden-Hotline






Anbieter Tankkarten – Eckdaten und Konditionen

Anbieter	MyCard HEM	Novofleet Card	OMV Card (Routex-Funktion)	Roadrunner	Shell Card
					
<b>Anbieter</b>	<b>MyCard HEM</b>	<b>Novofleet Card</b>	<b>OMV Card (Routex-Funktion)</b>	<b>Roadrunner</b>	<b>Shell Card</b>
<b>Anschrift</b>	Deutsche Tamoil Alsterufer 5 20354 Hamburg Tel.: 040/5247440 mycard@tamoil.de www.hem-tankstelle.de	DKV Euro Service Balcke-Dürr-Allee 3 40882 Ratingen Marco Keil Tel.: 02102/5392903 marco.keil@novofleet.com www.novofleet.com	OMV Deutschland Haimingerstraße 1 84489 Burghausen Tel.: 08677/9603333 omv@fcseurope.de www.omv.de/omv-card	Roadrunner Service GmbH Gewerbstraße 26 58285 Gevelsberg Ingo Meyer Tel.: 02332/9187-34 ingo.meyer@roadrunner-service.de www.roadrunner-card.com	Euroshell Deutschland Suhrenkamp 71-77 22335 Hamburg Tel.: 040/809080500 card-kundenservice-de@shell.com www.shell.de/shellcard
<b>Akzeptanzstellen</b>	• eigene Stationen: ca. 405 (D), 0 (international)	• eigene Stationen: 0 • weitere Akzeptanzstellen (Allguth, Avia, Baywa, Jet, Star, Tamoil u. a.): 4.500 (D), ca. 200 (international)	• eigene Stationen: 286 (D), >2.000 (international) • weitere Akzeptanzstellen (Avanti, Diskont, Aral/BP, Eni, Circle K): > 3.100 (D), > 18.000 (international)	• etwa 100 Teilnehmer und Akzeptanzstellen aus dem Tankstellenmittelstand in ganz Deutschland > 1.250 Stationen (D)	• eigene Stationen: 2.000 (D), 6.620 (international) • weitere Akzeptanzstellen (Avia, Esso, Total) : 3.000 (D), 22.000 (international)
<b>Einsatz</b>	Deutschland	Deutschland, Österreich, Luxemburg	29 Länder	Deutschland	36 Länder
<b>Voraussetzungen</b>	• gewerbliche Nutzung • positive Bonität • Sepa-Firmenlastschriftmandat	• geprüfte Bonität • ausschließlich gewerbliche Nutzung	• gesicherte Bonität • <10.000 Liter/Jahr (Stationskarte Plus), >10.000 Liter/Jahr (Routex)	• keine Mindestabnahmemenge • Bonitätscheck • für Privat- und Gewerbekunden	• Pkw oder Transporter bis 7,5 t • positive Bonität • ab 3.000 Liter/Monat (>3.000 l: Fleetcor)
<b>Leistungsangebot</b>	• drei Berechtigungsstufen (Kraft- und Schmierstoffe, fahrzeugbezogene oder shopbezogene Leistungen)	• zwei Warenberechtigungsgruppen (Kraftstoffe und Schmierstoffe, Frostschutz plus fahrzeugbezogene Leistungen)	• zahlreiche Funktionen	• Fahrkarte • Fahrzeugkarte • Fuhrparkanalyse • km-Standsabfrage • Warengruppenstatistik • acht verschiedene Kartenprofile • Wunsch-PIN • Dieselbescheinigung • Festlegung von Tageslimit, getrennt nach Pkw oder Lkw • Card Card System (Zweikartensystem)	• Bezug von Kraft- und Schmierstoffen sowie Waren und Dienstleistungen • Tagesfestpreis • Tunnel-, Maut-, Fährgebühren
<b>FS</b>	-	+	-	-	+
<b>ST</b>	-	-	+	-	-
<b>24h</b>	-	+	+	-	+
<b>Online-Services</b>	• Abrufen und Ausfüllen des Kundenantrags • Abruf eines Sepa-B2B-Mandats • Stationsfinder	• Rechnung alle 14 Tage • gezielte Verbrauchsanalysen und individuelle Auswertungen	• Fleet Online Services (Datenmanagement, Fuhrparkanalyse und -verwaltung, Limit- und Kartenverwaltung) • Tankstellenfinder • Routenplaner (auch als App)	• Kundenportal: Zugriff auf alle Stammdaten des Kunden, Verfügungsrahmen, Transaktionen, Gutscheilverwaltung (Couponline), Kartensperre, Kartenbestellung • Online-Kundenformular zur papierlosen Antragsstellung für Neukunden • Ticketcenter 24/7: Online-Kontakt zur Hotline	Shell Card Online & Mobil: • Tankkartenverwaltung (bestellen, sperren, Limits setzen) • Kartensicherheit • E-Invoicing • elektronische Transaktionsdaten Shell Card App (Fuhrparkverwaltung)
<b>Risikoschutz und Haftung</b>	• Wunsch-PIN, Firmen- oder Zufalls-PIN • Verlustmeldung schriftlich oder per Telefon • Haftung endet ab Eingang der schriftlichen Verlustanzeige • Ersatzkarte: 5 Euro	• individuelle PIN, Flotten-PIN oder automatisierte PIN • Sperrung der Karte per Online-Formular, E-Mail, Fax oder Telefon • keine Haftung ab der Verlustmeldung • keine Kosten	• Zufalls- oder Wunsch-PIN • Verlustmeldung online oder per Telefon • Haftung endet ab Eingang der Meldung	• Wunsch-PIN pro Karte, Flotten-PIN, automatische PIN • bei Verlust/Diebstahl: 2 Euro • kostenloser Austausch bei Defekt • bis zur telefonischen oder schriftlichen Verlustmeldung haftet der Kunde bis maximal zehn Prozent des Verfügungsrahmens	• individuelle PIN, Flotten-PIN, System-PIN • Verlust kann online, telefonisch oder per E-Mail gemeldet werden • Haftung endet nach Eingang der Kartensperre • keine Kosten
<b>Kosten</b>	• Kosten: 2,50 Euro pro Karte	• 2,50 Euro/Karte pro Monat • Rabatte sind aktionsgebunden und abhängig vom nachgefragten Volumen • Bonusvereinbarungen für Großkunden	• 1,30 Euro pro Karte/Monat • Rabatte sind verbrauchsabhängig	• keine Gebühren • zusätzliche Leistungen wie Zusage von signierten Rechnungen zwischen 0,75 Euro (pro Karte bei Mailversand/Internetabruf) und 5 Euro (> vier Karten und Postversand) • Fuhrparkanalyse, Warenkorbanalyse 3,50 Euro je Auswertung	• einmalige Einrichtungsgebühr: 29,99 Euro • 1,5 Prozent des Bruttorechnungsbetrags (zuzüglich Mehrwertsteuer) • 19,90 Euro pro Karte/Jahr
<b>Abrechnung</b>	• 10-tägig, 14-tägig oder monatlich • per E-Mail oder Post	• 14-tägig • per E-Mail oder Post oder Download	• monatlich • per Post, E-Mail oder Download	• Rechnungen per Mail, Post, per Abruf (Kundenportal) • Rechnungskopien im Kundenportalarchiv für 24 Monate zum Download hinterlegt	• nach Vereinbarung • per Post oder online

1 FS = Führerscheinkontrolle, 2 ST = Stationskarte, 3 24 = 24-Stunden-Hotline



Anbieter Tankkarten – Eckdaten und Konditionen

Anbieter	Star Flottenkarte	Total Card	UTA Card Gewerbetreibende/FPM	VW Cards (Auswahl)	Westfalen Service Card
					
<b>Anbieter</b>	Star Flottenkarte	Total Card	UTA Card Gewerbetreibende/FPM	VW Cards (Auswahl)	Westfalen Service Card
<b>Anschrift</b>	Orlen Deutschland Kurt-Wagener-Straße 7 25337 Elmshorn Tel.: 04121/47501220 flottenkarte@orlen-deutschland.de www.star.de	Total Deutschland Jean-Monnet-Straße 2 10557 Berlin, Maren Ollech Tel.: 030/20276741 maren.ollech@total.de www.totalcards.de	Union Tank Eckstein Heinrich-Eckstein-Straße 1 63801 Kleinostheim Tel.: 06027/509230 cars@uta.com www.cars.uta.com	VW Financial Services Gifhorner Straße 57 38112 Braunschweig Tel.: 0531/21286418 grosskunden@vwfs.com www.vwfs.de	Westfalen Industrieweg 43 48155 Münster Tel.: 0251/695504 cardservice@westfalen.com www.westfalen.com
<b>Akzeptanzstellen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Stationen: ca. 580 (D), 0 (international)</li> <li>weitere Akzeptanzstellen (Baywa Tankautomaten): &gt;75 (D)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Stationen: ca. 1.200 (D) bzw. 8.000 (international)</li> <li>weitere Akzeptanzstellen (Shell, Aral/BP, Avia, Westfalen): 5.400 (D), 10.000 (intern.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Stationen: keine</li> <li>weitere Akzeptanzstellen: &gt;12.000 (D), &gt; 44.000 (international)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Stationen: 0</li> <li>Partner u. a. Aral/BP, Agip, OMV, Euroshell, Esso, Avia, Total, DKV, UTA, Innogy, EnBW</li> <li>Europa Tank &amp; Service Eco: 11.000 (D), Charge &amp; Fuel 12.000 (D); MAN Card: 53.000 (Internat.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Stationen: 260 (D), 0 (internat.)</li> <li>weitere Akzeptanzstellen (Markant, Agip, Aral, Avia, OMV, Total): 5.500 (D)</li> </ul>
<b>Ein-satz</b>	Deutschland	21 Länder (teilw. nur Maut)	37 Länder in Europa	29 Länder (Europa Tank & Service), 34 Länder MAN Card	Deutschland
<b>Voraus-setzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gesicherte Bonität</li> <li>Sepa-Bankverbindung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geschäftskunde</li> <li>Bonitätsprüfung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gesicherte Bonität</li> <li>gewerbliche Nutzung</li> <li>Firmensitz in Deutschland</li> <li>Flotte: Fahrzeuge bis 3,5 t</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bonitätsprüfung</li> <li>E-Fahrzeug oder Plug-in-Hybrid des VW-Konzerns (Charge &amp; Fuel)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gesicherte Bonität</li> <li>nur gewerbliche Nutzung</li> <li>Flotten ab drei Fahrzeugen</li> <li>Mindestabsatz: 500 Liter/Monat</li> </ul>
<b>Leistungsangebot</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bargeldloser Bezug von Kraft- und Schmierstoffen inkl. Autogas, Erdgas und Adblue</li> <li>Bezug von Waren und Dienstleistungen rund um das Fahrzeug</li> <li>fünf Leistungsstufen</li> <li>Erfassung von Kilometerstand und Zusatzinformationen</li> <li>fahrer- und fahrzeugbezogene Kartenausstellung</li> <li>Online Accounting</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kraftstoffe und Dienstleistungen</li> <li>Mautgebühren</li> <li>Mehrwertsteuer- und Mineralölsteuer-Rückerstattung</li> <li>Pannen- und Bußgeldservice</li> <li>Alarmsystem</li> <li>Fuhrparkverwaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stammtankstellen, Kraft- und Schmierstoffe, Fahrzeug-wäsche, Reifen- und Fahrzeug-service, Tunnel-, Fahr- und Brückenservice, Mautservice</li> <li>Produktkonfigurator</li> <li>Daimler-Werkstatt-Service</li> </ul>	<p>Europa Tank &amp; Service Bonus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kostenloses Tankkartendoppel (Aral Multicard und Shell Card)</li> <li>Reporting</li> <li>Preisnachlass 1 Cent pro Liter Diesel im Routex-Verbund und bei Shell</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>drei Warenberechtigungsstufen (Kraft- und Schmierstoffe, Dienstleistungen, Autowäsche und Shopartikel)</li> <li>Fahrzeug- oder Fahrerkarte</li> <li>Kilometerstandserfassung</li> <li>Fuhrparkanalyse</li> </ul>
<b>FS</b>	-	+	+	-	-
<b>ST</b>	-	+	-	-	+
<b>24</b>	-	+	-	+	-
<b>Online-Services</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zugriff auf Stammdaten</li> <li>Analysen</li> <li>Kartenbestellung/-sperrung</li> <li>Download von Rechnungen</li> <li>Tankstellenfinder</li> <li>Watchlist (Übersicht über Kraftstoffpreise an vorab definierten Star-Tankstellen)</li> <li>Preisalarm-Kraftstoffe</li> <li>Routenplaner</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Karten verwalten, sperren, löschen</li> <li>PIN-Code-Vergabe</li> <li>Übersicht der Transaktionen</li> <li>Limits einstellen</li> <li>Reports, Anomalienberichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stationsfinder</li> <li>Reporting im Online-Exklusivbereich</li> <li>Download der Abrechnungsdaten</li> <li>Bestellung/Sperrung der Karten</li> <li>Servicekarten- und Mautgeräte-Verwaltung</li> <li>UTA App</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Online-Reporting</li> <li>Fuhrparkverwaltung</li> <li>Karten sperren</li> <li>Karte online beantragen (MAN Card, Charge &amp; Fuel)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Übersicht der Karten, Bestellungen und Sperrungen</li> <li>Rechnungs- und Lieferschein-übersicht</li> <li>Tankstellenverzeichnis</li> </ul>
<b>Risikoschutz und Haftung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wunsch-PIN, Flotten-PIN, Zufalls-PIN, Kombination aus PIN und Fahrer-ID</li> <li>Ersatzkarte: 5 Euro</li> <li>Meldung per Telefon, Fax, schriftlich, E-Mail oder online</li> <li>Haftung endet ab Eintreffen der schriftlichen Verlustmeldung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>PIN-Code auf Firmenebene, auf Kartenebene oder Fahrercode</li> <li>Verlustmeldung online, Fax oder per Telefon</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flotten- oder individuelle PIN</li> <li>Verlustmeldung per Fax, Telefon oder im Onlinebereich</li> <li>Haftung endet mit Eingang der schriftlichen Verlustmeldung</li> <li>keine Kosten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>PIN-Code ist je nach Produkt individualisierbar</li> <li>Verlustmeldung Online, E-Mail oder Telefon</li> <li>keine Haftung ab der Verlustmeldung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wunsch-PIN, Einzel-PIN pro Karte, Zusammenfassung von Fahrzeuggruppen mit einheitlicher PIN, Flotten-PIN</li> <li>Verlustmeldung schriftlich oder über Online-Portal</li> <li>Haftung endet ab Verlustmeldung</li> <li>keine Kosten</li> </ul>
<b>Kosten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>2 Euro/Karte pro Monat; ab 10 Karten 1 Euro/Karte pro Monat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>2 bis 3 Euro pro Karte/Monat</li> <li>individuelle Rabatte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Compact (0,95 Euro pro Karte/Monat), Comfort (1,95 Euro), Premium (2,45 Euro)</li> <li>Rabatt: 1 Cent pro Liter Diesel, bis zu 3 Cent pro Liter Diesel an den Stammtankstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Europa Tank &amp; Service Bonus, Audi E-Gas und Charge &amp; Fuel: kostenlos</li> <li>Europa Tank &amp; Service Individual/Eco: 2 Euro pro Karte/Monat</li> <li>MAN Card: umsatzabhängig</li> </ul> <p>Rabatte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Europa Tank &amp; Service Bonus: 1 Cent je Liter Diesel</li> <li>MAN Card: individuelle Konditionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine Grundgebühren</li> <li>individuelle Kosten und Rabatte</li> </ul>
<b>Abrechnung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>wöchentlich, 14-tägig oder monatlich</li> <li>Post, E-Mail oder Download</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>15-tägig oder monatlich</li> <li>per E-Mail, Download oder Post (kostenpflichtig)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14-tägig</li> <li>per Post oder online</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>monatlich; MAN Card (14-tägig)</li> <li>Post oder Post/E-Mail (Europa Tank &amp; Service)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14-tägig oder monatlich</li> <li>per E-Mail, Post, Download</li> </ul>

1 FS = Führerscheinkontrolle, 2 ST = Stationskarte, 3 24 = 24-Stunden-Hotline

Quelle: Umfrage, Autoflotte Juli 2018

# I, Fuel Robot

Nie wieder nach Diesel riechende Hände oder neben dem Auto stehen, bis es vollgetankt oder aufgeladen ist. Möglich macht das ein Tankroboter.

Roboter bauen Autos zusammen, sprechen, tanzen oder schenken Weißbier ein. Der Roboter, der das Auto auftankt, hat sich bis heute aber nicht durchgesetzt, obwohl schon 1995 der erste entwickelt wurde. Dabei hätte er nicht mehr kosten sollen als eine normale Zapfsäule. Problematisch waren aber die notwendigen weiteren Investitionen: Die Mineralölhändler hätten alle Tankstellen umrüsten und die Endkunden ihr Fahrzeug mit einem robotergeeigneten Tankdeckel ausstatten müssen.

Trotzdem ist die Idee des automatischen Tankwarts noch nicht tot. Der Tankroboter, den das dänische Unternehmen Autofuel beispielsweise auf der Uniti Expo 2018 vorgestellt hat, kann grundsätzlich für alle Kraftstoffe, sowohl konventionelle als auch alternative, eingesetzt werden. Er erkennt nicht nur den richtigen Kraftstoff, sondern übernimmt den gesamten Tankprozess. So muss der Autofahrer nicht mehr aussteigen und selbst tanken. Stattdessen kann er



Der Tankroboter von Autofuel greift jede Zapfpistole aus der Reihe.

die Zeit anders nutzen, einen Kaffee kaufen oder E-Mails checken.

## Ergänzung für die Zapfsäule

Der Roboter wird neben der Zapfsäule montiert und kann mit den meisten handelsüblichen Zapfpistolen umgehen. „Unser Robotersystem ist ein Add-on für die bestehende Zapfsäule“, erklärt CEO Jonas Thor Olsen. „Ein Tankstellenbetrei-

ber kann alle Geräte weiterhin verwenden, in die er investiert hat.“ Dem Kunden bleibe die Wahl, ob er automatisch oder manuell tanken möchte.

Zwei Voraussetzungen müssen allerdings erfüllt sein: Genügend Platz für den Roboter und an der Zapfsäule müssen alle Zapfpistolen in einer Reihe sein. Dies sei heute ohnehin bei fast allen Zapfsäulen der Fall, sagt Olsen. Der Autofuel-Roboter kostet 84.000 Euro.

Der Vision vom komplett autonomen Tanken für ein E-Fahrzeug folgt das Forschungsprojekt von Kuka und Volkswagen: Der Fahrer steigt aus, das autonome Fahrzeug sucht sich selbstständig einen freien Parkplatz und der Roboter Carla verbindet es mit der Ladestation. Dafür ist der Roboterarm einem menschlichen Arm nachempfunden und hat sieben Achsen. Dass sich diese Technik durchsetzen wird, ist aber wohl genauso Zukunftsmusik wie das autonome Fahren oder die flächendeckende E-Mobilität.

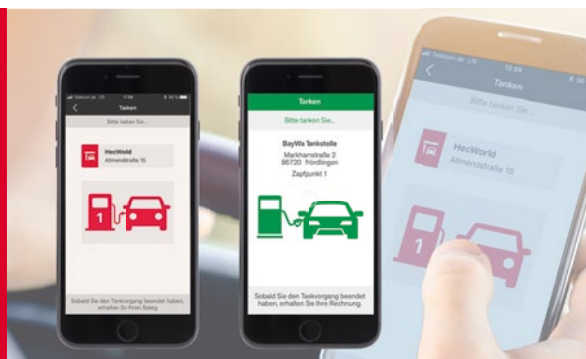
Julia Richthammer

Anzeige

**Hectronic**

Smart solutions for  
parking and refuelling

**Digitalisieren Sie Ihre Tankkarte!**  
Mit der **HecFuel App** - der White-Label-Lösung für Mobiles Bezahlen



## Schaffen Sie Mehrwerte für Ihre Kunden

- Schnell & sicher, der Zahlvorgang kann im Auto gestartet werden
- Digitale Beleghistorie mit Weiterleitungsfunktion
- Kilometerstanderfassung
- Tankstellenortung via App
- Einfacher Login dank integrierter Fingerabdruck-Autorisierung
- Stresstest geprüft
- Kundenspezifische Applikationen
- Weitere Funktionen (Push-Nachrichten,...) sind auf Wunsch verfügbar

# Vom Trend zum Standard

Was in anderen Ländern bereits gang und gäbe ist, ist auch in Deutschland immer häufiger vorzufinden: die Automatentankstelle. Die meisten Hersteller bieten inzwischen mobiles Bezahlen an ihren Geräten an.

Die Nachfrage nach Tankautomaten steigt im deutschen Markt weiterhin an – diese Aussage lesen Sie seit Jahren an dieser Stelle in unserem Sonderheft „Systeme“. Auch in der aktuellen Ausgabe hat sich laut den meisten Anbietern an diesem Trend nichts geändert. Zum einen werden gerade im ländlichen Raum bestehende Tankstellen zu Automatenstationen umgerüstet, zum anderen immer mehr Shoptankstellen mit Automaten für den Nachtbetrieb ausgestattet. Die Gründe für diese Entwicklung sind vielfältig: Das Shopgeschäft lohnt sich generell oder zumindest in der Nacht nicht mehr, zudem wird Personal durch den Mindestlohn immer teurer.

## Wo die Entwicklung hingeht

Um das Handling für die Kunden beispielsweise durch Mobile Payment zu vereinfachen und damit dem Digitalisierungstrend gerecht zu werden, haben die Hersteller einige spannende Projekte in der Pipeline oder bereits umgesetzt. So auch Hectronic. „Wir werden die Mobile-Payment-App mit neuen Funktionen wie Tankstellenfinder, Kilometerstandserfassung per Kamera und Zahlfunktionen via Kreditkarten versehen. Auch das dazugehörige Backoffice wird stetig weiterentwickelt“, verrät Vertriebsleiter Sven Stottmeier. In Planung für 2019 sei außerdem ein Tankautomat speziell für Flottentankstellen so-

wie die Erweiterung des webbasierten Monitoringsystems PetroLine.

Hermann Lümmen setzt auf verbesserte Konnektivität sowie einfacheren Service und hat den Tankautomaten deshalb zum „IQWeb“-Tankautomaten weiterentwickelt. Die webbasierte Software kann laut dem Troisdorfer Hersteller überall und jederzeit ohne Installation und administrative Hindernisse genutzt werden. Der Tankautomat selbst lässt sich durch Meldungen und Hinweise per E-Mail oder im Portal überwachen. „So können wir reagieren, bevor der Kunde es merkt“, erklärt Geschäftsführer Domenik Mohr. Neben individueller Datenanalyse und Auswer-

## Tankautomaten in Deutschland für Straßentankstellen

Unternehmen	BiCA Deutschland	BiCA Deutschland	Hectronic	Hectronic	Hermann Lümmen GmbH (lumatic)	Huth Elektronik Systeme	Marco Bungalski	Marco Bungalski	NOVOTEC Computer-Systeme GmbH	Ratio Elektronik
Typ/Modell	Euro.VIP	Euro.DAC	HecStar	HecStar CRID	IQWebTA/630/II/E	T5010 Vario	TM-A1	TM-A1 BNA	NSC-200	RAPAY-C Giro Touch
Systemgebundener Automat	ja	ja	ja	ja	ja	am Huth-POS oder als Stand-alone-Variante	ja	ja	ja	ja
Autonomer Automat	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Maße (Höhe x Tiefe x Breite in mm)	1.600 x 550 x 575 oder 1.450 x 550 x 575	säulenabhängig	schmales Gehäuse: 1.600 x 405 x 280 breites Gehäuse: 1.630 x 405 x 430 CRID-Lösung: 365,2 x 305 x 354	abhängig vom Zapfsäulentyp	300 x 220 x 300	1.708 x 400 x 367	1.700 x 400 x 400	1.800 x 500 x 400	1.620 x 300 x 300	1.680 x 400 x 530
<b>Bauform</b>										
Standgehäuse zur Verwaltung mehrerer Zapfsäulen	ja	nein	ja, 16 Zapfpunkte	–	ja	ja	ja	ja	bis 99 Zapfpunkte	ja
Einbauversion in Zapfsäule	nein	ja	nein	ja, für viele gängige MPD-Zapfsäulen	ja	nein	nein	nein	nein	ja
Touch-Display mit PIN-Pad-Funktion	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein
Touch-Display mit separatem PIN-Pad	ja	ja	ja	ja, optional	ja	ja	nein	nein	bei Modell NSC-200ec	ja
Bedienung über PIN-Pad	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	bei Modell NSC-200ec	ja
Beleuchtung	nein	nein	ja, LED	nein	ja	ja	ja, LED	ja, LED	ja	ja



tung bietet Lürmen optional zusätzliche Datensicherheiten an.

Während mobiles Bezahlen bei Lürmen nach eigenen Aussagen noch keine Rolle spielt, setzt man bei Huth verstärkt auf diese Technik. „Unsere Systeme bieten eine Standardschnittstelle, mit der die unterschiedlichen Anbieter für mobiles Zahlen bedient werden können“, sagt Simone Schönbeck von Huth. Eine Umsetzung sei mit Tanktaler bereits erfolgreich vollzogen worden. Zudem wurde der Tankautomat auf Kundenwunsch um eine Gegensprechanlage zum Absetzen von Notrufen erweitert.

Ebenso verhalten wie Mohr äußert sich Novotec-Geschäftsführer Thomas Path über das Thema Mobile Payment: „Es wird zwar ab und zu mal nachgefragt, aber die Betreiber scheinen den zu erwartenden Nutzen noch nicht hoch genug zu bewerten, um Mehrkosten bei den Automaten in Kauf zu nehmen.“ Vermehrt Kundenanfragen erhält hingegen Othmar Nussbaum, Geschäftsführer von Ratio Elektronik. Er weist jedoch darauf hin, dass viele Flotten-

kartenherausgeber nach einer herstellerunabhängigen Lösung suchen.

Paul Papp von Task Technology betont, dass sein Unternehmen bereits seit 2013 eine Lösung für mobiles Bezahlen anbietet. Die Nachfrage sei aber deutlich schwächer im Vergleich zu klassischen Lösungen. Bei Steinhauser wird derzeit an der Umsetzung neuer Zahlarten wie Mobile Payment und kontaktlos gearbeitet.

### Verbesserte Modelle

An den Tankautomaten von Scheidt & Bachmann können Kunden bereits mit kontaktlosen Medien bezahlen. Außerdem haben die Mönchengladbacher die Outdoor-Payment-Produkte aus dem Siqma-Portfolio verbessert: So hat der Tankautomat Siqma OPT ein umfangreiches Hardware-Upgrade für mehr Leistung und weniger Energieverbrauch erhalten. Mit Windows 10 ausgestattet soll der Automat für zukünftige Anforderungen gerüstet sein. Siqma OPT kann komplett autark betrieben werden, ein extra System im Hintergrund ist nicht notwendig.

Siqma CRID soll den schnellen Aufbau einer Fast Lane ermöglichen, um den Durchsatz hochvolumiger Stationen weiter zu steigern. Der Tankautomat kann in Kombination mit diversen Zapfsäulentypen betrieben werden. Das Modell wird dabei entweder als kompaktes Gerät direkt unter den Zapfsäulenkopf montiert oder neben der Zapfsäule aufgebaut, wenn es optional auch Banknoten akzeptieren soll. Über das Betriebssystem Linux ist die Steuerung aus der Cloud heraus möglich.

Die Tokheim Service Group (TSG) will die steigende Nachfrage nach Tankautomaten mit dem CryptoVGA bedienen. Das Zahlungsterminal mit Touchdisplay wird bereits im Werk in die Quantum-510-Zapfsäule von Tokheim Dover eingebaut und soll eine einfache und intuitive Bedienung ermöglichen. „Ein Beispiel für die verschiedenen Weiterentwicklungen, denen wir uns derzeit widmen, ist eine herstellerunabhängige Plattform für das mobile Bezahlen“, kündigt Christian Leu, Bereichsleiter Marketing und Produkte bei der TSG, an.

Annika Beyer

Ratio Elektronik	Ratio Elektronik	Scheidt & Bachmann	Scheidt & Bachmann	Scheidt & Bachmann	STEINHAUSER electronic	Task Technology	Task Technology	Tokheim	Tokheim	Tokheim
RAPAY-C Giro	RAPAY-C Business	SIQMA CRID (Säulen-Unterbau)	SIQMA CRID (Stand-alone-Pedestal)	SIQMA OPT	SKMat	TT500	TTHeC	CryptoVGA-SlimTouch	CryptoBNA	CryptoVGA-DIT
ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
1.560 x 410 x 320	1.560 x 410 x 320	400 x 475 <sup>1</sup> x 450	1.440 x 475 <sup>1</sup> x 530	2.040 x 560 x 560	1.500 x 400 x 400	1.550 x 430 x 380	1.600 x 405 x 280	1.433 x 345 x 238	1.449 x 340 x 336	350 x 475 x 390
ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	bis 99 Zapfpunkte	ja
ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein	nein	nein	ja
nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein
nein	nein	nein <sup>2</sup>	nein <sup>2</sup>	ja	nein	nein	nein	nein	bei Modell NSC-200ec	ja
ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	bei Modell NSC-200ec	ja
ja	ja	nein	nein	ja	ja, LED	ja	ja	ja, LED	ja	ja

1) Tiefe ohne Aufbauten; 2) 7"-Display, Bedienung über vier Softkeys, separates PIN-Pad; 3) größere Temperaturbereiche auf Anfrage möglich; 4) bei normaler Außentemperatur ohne Heizung/Lüftung

## Tankautomaten in Deutschland für Straßentankstellen

Unternehmen	BiCA Deutschland	BiCA Deutschland	Hecronic	Hecronic	Hermann Lümmen GmbH (lümatic)	Huth Elektronik Systeme	Marco Bungalski	Marco Bungalski	NOVOTEC Computer-Systeme GmbH	Ratio Elektronik
Typ/Modell	Euro.VIP	Euro.DAC	HecStar	HecStar CRID	IQWebTA/630/II/E	T5010 Vario	TM-A1	TM-A1 BNA	NSC-200	RAPAY-C Giro Touch
Mechanischer Vorsteckleser	ja	ja	Hybrid-Sicherheitsvorsteckleser	Hybrid-Sicherheitsvorsteckleser	ja, mit Sicherheitsfunktion	ja	ja	ja	optional	ja
Motorkartenleser	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	optional	optional
Temperaturbereich	minus 25° bis plus 55° C	minus 25° bis plus 55° C	minus 20° bis plus 55° C	minus 20° bis plus 55° C	minus 20° bis plus 55° C	minus 15° bis plus 70° C	minus 30° bis plus 60° C	minus 30°C bis plus 60° C	minus 20° bis plus 65° C	minus 25° bis plus 50° C
Heizung	ja	ja	ja, schaltet sich bei unter 15° C ein (einstellbar)	ja, schaltet sich bei unter 15° C ein (einstellbar)	nein	ja	ja, geregelt	ja, geregelt	thermostatisch geregelt	ja
Anbindung an Software	Smash.SIM	Smash.SIM	ja, diverse Schnittstellen	ja, diverse Schnittstellen	ja (Weboberfläche)	ja	T-Master, T-Master PCS	T-Master, T-Master PCS	Programm FPL.net/Fremdsoftware opt.	Ratio Managementprogramm
<b>Zahlungsarten</b>										
Fernfreigabe	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja
Barzahlung	optional	nein	ja	nein	nein	optional ab 2018	nein	ja	optional (NSC-200 BNL)	optional
Debitkarten	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Stationskarten	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Flottenkarten	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	optional	ja
Kreditkarten	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	optional	ja
Kontaktlose Bezahlung (NFC)	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja (optional)	ja (optional)	nein	ja
Barcode-Leser	optional	k.A.	ja	ja	ja	ja	nein	ja	optional	ja
<b>Sicherheitsmerkmale</b>										
Missbrauchsschutz durch separaten Zugang zum Tresorfach	nein	nein	ja (nach VdS Klasse T1)	nein	nein	ja	ja	ja	Sicherheitsschloss mit Alarmfunktion	ja
Videüberwachung	nein	nein	Anbindung möglich	Anbindung möglich	ja	Schnittstelle zum Überwachungssystem	nein	nein	nein	nein
Verschlüsse, mechanisch	ja	ja	ja, Sicherheits-schließung	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Verschlüsse, elektromechanisch	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	nein	optional	nein
<b>Sonstiges</b>										
Zertifikate/Zulassungen	innerstaatliche Bauartzulassung, Part Zertifizierung	innerstaatliche Bauartzulassung	CE, MID, PTB, VdS	CE, MID, PTB	MID, CE, PTB	PTB Bauartzulassung 5.631-98.23, dritter Nachtrag	Baumusterprüfbescheinigung PTB	Baumusterprüfbescheinigung PTB	Baumusterprüfbescheinigung PTB, Evaluation Certificate für EU	Evaluation Certificate für EU, Nationale für D und Ö
Energieverbrauch	k. A.	k. A.	ohne BNA 250 VA, mit BNA 450 VA	250 VA	k. A.	390 VA	25 W / 80 W mit aktiver Heizung (unter 5° C Umgebungstemp.)	30 W / 85 W mit aktiver Heizung (unter 5° C Umgebungstemp.)	1,0 A/230 Watt	54 W (mit Heizung 115W)
Listenpreis	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	auf Anfrage	8.000 - 12.000 Euro (nach Ausführung)	7.500 Euro	10.500 Euro	UVP ab 4.600 Euro	k. A.

Ratio Elektronik	Ratio Elektronik	Scheidt & Bachmann	Scheidt & Bachmann	Scheidt & Bachmann	STEINHAUSER electronic	Task Technology	Task Technology	Tokheim	Tokheim	Tokheim
RAPAY-C Giro	RAPAY-C Business	SIQMA CRID (Säulen-Unterbau)	SIQMA CRID (Stand-alone-Pedestal)	SIQMA OPT	SKMat	TT500	TTHeC	CryptoVGA-SlimTouch	CryptoBNA	CryptoVGA-DIT
ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
optional	optional	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein	nein	nein
minus 25° bis plus 50° C	minus 25° bis plus 50° C	minus 25° bis plus 55° C <sup>3</sup>	minus 25° bis plus 55° C <sup>3</sup>	minus 40° (opt.) bis plus 55° C	minus 25° bis plus 60° C	minus 20° bis plus 50° C	minus 20° bis plus 50° C	minus 25° bis plus 55° C	minus 25° bis plus 55° C	minus 25° bis plus 55° C
ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	k. A.	ja
Ratio Management-programm	Ratio Management-programm	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Pludra Euroöl, ICASA, Euro-data, Zamik, Autopoll	Pludra Euroöl, ICASA, Euro-data, Zamik, Autopoll	Pludra Euroöl, ICASA, Euro-data, Zamik, Autopoll
ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
optional	optional	nein	ja (optional)	ja (optional)	optional	ja	ja	nein	ja	nein
ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
ja	ja	ja	ja	ja	optional	ja	ja	ja	ja	ja
ja	ja	ja (optional)	ja (optional)	ja (optional)	optional	ja (für Gutscheine und Banknoten-überzahlung)	ja (für Gutscheine und Banknoten-überzahlung)	ja	ja	ja
ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	k. A.	ja	k. A.
nein	nein	nein	nein	ja (optional)	optional	ja	ja	ja	ja	ja
ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein
nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja
Evaluation Certificate für EU, Nationale für D und Ö	Evaluation Certificate für EU, Nationale für D und Ö	MID, PTB, Evaluation Certificate (NMI), Nationale Zulassung für Deutschland, Schweiz und Österreich	MID, PTB, Evaluation Certificate (NMI), Nationale Zulassung für Deutschland, Schweiz und Österreich	MID, PTB, Evaluation Certificate (NMI), Nationale Zulassung für Deutschland, Schweiz und Österreich	PTB, WEAT, TeleCash, CardProzess, LAVEGO	PTB, CE, ZKA, W&M DE/ Ministry of Finance Romania	PTB, CE, ZKA, W&M DE/ Ministry of Finance Romania	EMV, PCI PED POS, PCI PED UPT, APACS, MID, PTB, ZKA	EMV, PCI PED POS, PCI PED UPT, APACS, MID, PTB, ZKA	EMV, PCI PED POS, PCI PED UPT, APACS, MID, PTB, ZKA
50 W (mit Heizung 115 W)	50 W (mit Heizung 115 W)	Pmax = 200 W <sup>4</sup>	Pmax = 200 W <sup>4</sup>	Pmax = 400 W <sup>4</sup>	ca. 25 W, mit Heizung ca. 100 W	45-W-Heizung (temperaturabhängig, dadurch opt. Verbrauch)	45-W-Heizung (temperaturabhängig, dadurch opt. Verbrauch)	ca. 40 W	ca. 45 W	ca. 40 W
k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	ca. 7.900 Euro mit kontaktlosem Leser	ca. 8.950 Euro mit kontaktlosem Leser	k. A.	k. A.	k. A.

# Kompetenz & Erfahrung

Viele tausend Kunden vertrauen uns  
jeden Tag ihre Kartenumsätze an.

**Werden auch Sie unser Partner!**

## 5 gute Gründe warum wir der richtige Partner für Sie sind:

### 1. Netzbetrieb auf höchstem Niveau

Seit über 25 Jahren arbeiten wir  
Tag für Tag dafür, Kartenzahlungen  
zuverlässig, schnell und präzise ab-  
zuwickeln und diesem Vertrauen ge-  
recht zu werden.

### 2. Wir sind Ihr Netzwerkspezialist

Die LAVEGO AG betreibt Ihre Kartenterminals  
u.a. über eine sichere Netzwerkverbindung (VPN).  
Auf Wunsch vernetzen wir Ihre Filialen gleich mit!



### 3. Hochwertige Hardware

Als Ihr Spezialist im Mineralölmarkt  
bieten wir Ihnen ein maßgeschneidertes  
Hardwarekonzept und den passenden  
Service dazu.

### 4. Echtzeit-Auswertungen

Sie erhalten einen Zugang zu unserem  
Live-Portal und haben so einen optimalen  
Einblick in alle Ihre Kartentransaktionen  
in Echtzeit.

### 5. Wir verarbeiten alle gängigen Kartenarten für Sie

girocard (PIN und Euro-ELV), Kreditkarten (auch kontaktlos), internationale Debitkarten,  
Diesel- und Flottenkarten, regionale und lokale Kundenkarten.



## Partnerschaftliche Zusammenarbeit für Ihren Erfolg



Unser langjähriger Partner CCV Deutschland ist der innovative und zukunftsorientierte Anbieter von Lösungen im  
Bereich elektronischer Transaktionsverarbeitung. Sowohl für den Handel, wie auch für Integratoren im Kassen- und  
Mineralölbereich bietet CCV eine breite Auswahl an Hardware und Eigenentwicklungen im In- und Outdoorbereich.